



PFULLENDORF *aktuell*

Ausgabe KW 6 / 2025

Jahrgang 34

Samstag, 08. Februar 2025

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Pfullendorf und ihrer Stadtteile
Aach-Linz, Denkingen, Gaisweiler, Großstadelhofen, Mottschieß, Otterswang, Zell a. A.



In der Gemeinderatssitzung in der vergangenen Woche ist das Konzept zur Entwicklung der Innenstadt vorgestellt worden. Erste Maßnahmen sollen bereits in diesem Jahr realisiert werden. So ist geplant, an der Mauer beim Hechtbrunnen eine Boulderwand zu installieren, die von Kindern und Erwachsenen gleichermaßen genutzt werden kann. Foto: Stadt

Stadtmarketingkonzept: Zwei Projekte werden 2025 umgesetzt

Pfullendorf/stt - Bei verschiedenen Treffen und Aktionen haben sich die Menschen in Pfullendorf in den vergangenen Monaten intensiv mit der Entwicklung eines Stadtmarketingkonzepts beschäftigt. Dabei stand besonders die Innenstadt im Mittelpunkt. In der Gemeinderatssitzung in der vergangenen Woche wurden die Ergebnisse vorgestellt. Erste Maßnahmen werden in diesem Jahr umgesetzt.

Andrea Schneider, Expertin für Stadtentwicklung beim schweizerischen Kompetenzteam Realizing Progress, die den Prozess gemeinsam mit einem Pfullendorfer Team mit Bürgermeister Ralph Gerster, Wirtschaftsförderer Bernd Mathieu, Mira Krane vom Stadtmarketing, Ulrike Schwichtenberg von der Tourist-Information und Hauptamtsleiter Simon Kläiber begleitet hatte, stellte die Ergebnisse vor. „Ich komme gern hierher“, leitete Andrea Schneider ihren Be-

richt ein. Sie betonte, dass das Stadtmarketingkonzept ein Bürgerprojekt sei. „Es ist und bleibt eine gemeinsame Sache.“ Viele Gruppen seien in verschiedenen Treffen und Workshops eingebunden gewesen, beispielsweise der Stadtrat, die städtischen Mitarbeiter aus allen Bereichen, die Einzelhändler und Geschäftsleute und auch die Bevölkerung, denn jeder einzelne Bürger war bei den Ideenbörsen mit mehr als 220 Teilnehmern und weit über 300 Vorschlägen eingeladen,

seine Ideen einzubringen und bei den beiden Kreativwerkstätten mit jeweils etwa 30 Personen weiterzuentwickeln. „Das Konzept steht auf vielen Füßen und hat ein gutes Fundament.“ Andrea Schneider erläuterte noch einmal die Werte, die man als „roten Faden“ festgelegt hat: Aufgeschlossen, tatkräftig und wertschätzend. „Das sind starke Werte für eine Stadt“, sagte sie. Ziele seien nun, Pfullendorf zu einer fortschrittlichen und zukunftsorientierten Stadt wei-

BÜRGERSERVICE

■ **Abfuhr Restmüll**
Montag, 10. Februar
RM 4+5 = Ortsteile
Donnerstag, 13. Februar
RM 1+6 = Kernstadt, nördlich der Bahnlinie, östlich der Martin-Schneller-Straße und nördlich der Friedhofstraße

■ **Abfuhr Biotonne**
Dienstag, 11. Februar
BIO 1-7 = Kernstadt und Ortsteile

■ **Öffnungszeiten
Bürgerbüro**
Mo. Di, Mi., Fr. 8 - 16 Uhr
Donnerstags 8 - 18 Uhr
Samstags 9 - 12 Uhr

■ **Kfz-Zulassungsstelle
im Bürgerbüro**
Terminvereinbarung erforderl.:
www.landkreis-sigmaringen.de/de/KFZ-Zulassung
Mo. Di, Mi., Fr. 8 - 16 Uhr
Donnerstags 8 - 18 Uhr
Samstags 9 - 12 Uhr

■ **Rathaus**
Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr
Dienstags 14 - 16 Uhr
Donnerstags 14 - 18 Uhr

■ **Recyclinghof**
Dienstag 10 - 13 Uhr
Mittwoch 13 - 17 Uhr
Donnerstag 15 - 18 Uhr
Freitag 13 - 17 Uhr
Samstag 9 - 13 Uhr

■ **Hallenbad**
Mo. 16.30 - 18 Uhr (Frauen)
Dienstags 16.30 - 18 Uhr
Mi. 17 - 19.30, 19.30 - 21 Uhr (nur Erwachsene)
Samstags 14 - 17 Uhr
Sonntags 9 - 12 Uhr

■ **Tourist-Information**
Mo. - Do. 9 - 12 + 14 - 16 Uhr
Freitag 9 - 12 Uhr

■ **Stadtbücherei**
Di., Do., Sa. 10 - 12.30 Uhr
Di., Do., Fr. 14 - 18 Uhr

■ **Seepark Linzgau**
Täglich 9 - 20 Uhr

NOTDIENSTE

HOTLINES

Landesgesundheitsamt:
0711/904-39555
(täglich 8 - 17 Uhr)

Landratsamt:
07571/1026467
(9 - 12 Uhr, 13 - 16 Uhr)

Krankenkassen-Infotelefon:
0800 84 84 111

Bundesministerium für Gesund-
heit: 030/346465100

Unabhängige Patientenbera-
tung Deutschland,
0800 330 46 15-32

DEFIBRILLATOREN

(öffentlich, rund um die Uhr zu-
gänglich)

Rathaus Nebengebäude
(Eingangsbereich)

Umkleiden Stadion Pfullendorf
(Außenwand Umkleiden)

Schlossgarten-Halle Aach-Linz
(Außenwand straßenseitig)

Rathaus Denkingen (neben Ein-
gang)

Feuerwache Nord Schwäblis-
hausen (neben Eingang)

Seepark am Tauchzentrum
Stadthalle Pfullendorf (Foyer/
Garderoben, nur zu Öffnungs-
zeiten zugänglich)

APOTHEKEN

Sonntag, 9. Februar:
Kreuz-Apotheke, Mengen
07572/8035

Apotheke im La Piazza, Über-
lingen 07551/916492

Montag, 10. Februar:
Land-Apotheke, Horgenzell

07504/91335
Panda-Apotheke, Markdorf
07544/9523230

Dienstag, 11. Februar:
Vital-Apotheke, Bad Saulgau
07581/484900

Mittwoch, 12. Februar:
Apotheke Selbherr, Bad Saul-
gau 07581/8799

Donnerstag, 13. Februar:
Apotheke Leopold, Sigmari-
ngen 07571/13665
Vita-Apotheke, Nußdorf
07551/308129

Freitag, 14. Februar:
Kreuz-Apotheke, Mengen
07572/8035
Apotheke im La Piazza, Über-
lingen 07551/916492

Samstag, 15. Februar:
Schloss-Apotheke, Heiligenberg
07554/250

Laizer Apotheke, Laiz
07571/4455
Obere Apotheke, Stockach
07771/2349

Sonntag, 16. Februar:
Apotheke am Obertor, Pfullen-
dorf 07552/9368177

Apotheken-Notdienstfinder
Festnetz: 08000022833
Handy: 22833
Internet: www.lak-bw.de

ÄRZTE

Samstags, sonntags, feiertags
8 - 22 Uhr
Krankenhaus Sigmaringen, Not-
aufnahme im Neubau
Telefon 116117

KINDERÄRZTE

Samstags, sonntags, feier-
tags, 10 - 13 Uhr, 16 - 19 Uhr
Kinder- und Jugendärztliche
Notfallpraxis Singen, Telefon
und App 116117

Samstags, sonntags, feier-
tags, 9 - 13 Uhr, 15 - 19 Uhr
Kinder- und Jugendärztliche
Notfallpraxis Ravensburg,
Telefon und App 116117

ZAHNÄRZTE

zu erfragen unter Telefon
0761/12012000
Notdienstfinder:
[www.kzvbw.de/patienten/zahn-
arzt-notdienst](http://www.kzvbw.de/patienten/zahn-
arzt-notdienst)

AUGENÄRZTE

zu erfragen unter 116117 (nur
Wochenende und Feiertage)

TIERÄRZTE

Wenn der Haustierarzt nicht
erreichbar ist:
Praxis Dabruck, Sigmaringen
07571/13654

NOTRUF

Feuerwehr:
Telefon 112

Rettungsdienst/Notarzt:
Telefon 112

Polizei Notruf:
Telefon 110

Krankentransport:
Telefon 07552/19222

Krankenhaus Sigmaringen
Telefon 07571/1000

Regionalnetze Linzgau
24-Stunden-Bereitschaftsdienst:
Telefon 0800 8863001.

SOZIALE NOTDIENSTE

**Spitalpflege Alten- und
Pfleheim:**
Telefon 07552/252400

Spitalpflege Tagespflege:
Telefon 07552/252400

**Spitalpflege Ambulanter
Pflegedienst:**
Telefon 07552/252400

Bürgerhilfe-Verein:
Einsatzleitung: 0152/57475764

Sozialstation St. Elisabeth:
Telefon: 07552/92896-70

Tagespflege St. Elisabeth:
Telefon: 07552/9351611

**Vinzenz von Paul Ambulan-
ter Pflegedienst:**
Telefon 07552/9337790

**Familienwerk (früher Dorf-
helferinnenstation)**
Telefon 07575/209531, E-Mail:
[Sabine.mutschler@familien-
werk-soelden.de](mailto:Sabine.mutschler@familien-
werk-soelden.de)

Hospizgruppe:
Einsatzleitung 0172/7758681

**Initiative Regenbogen -
Glücklose Schwangerschaft:**
Telefon 07571/63428

**Erziehungsberatungsstelle
Pfullendorf:**
Terminvereinbarung:
Telefon 07571/730160

**Ehe-, Familien- und Lebens-
beratung Pfullendorf:**
Terminvereinbarung:
Telefon 07571/5787

**Pflegestützpunkt Landkreis
Sigmaringen:**
Telefon 07572/7137372

Diakonisches Werk:
Melanchthonweg 3,
Telefon: 07552/5622

Maschinenring Linzgau
Familienservice,
Telefon 07555/927740

**Maschinenring
Alb-Oberschwaben**
Haushalts-, Familien- und Betriebs-
hilfe, Telefon 07585/9307-11

Sozialverband VdK
Soziallotsen-Telefon:
0160/99196605

SKM Betreuungsverein
Telefon: 07571/50767

Weißer Ring
Telefon 0151/55164829

SHG Prostatakrebs
Telefon: 07558/938206
www.pkshgbad Saulgau.de

Angaben ohne Gewähr

Stadtnachrichten

terzuentwickeln, das Wir-Gefühl zu stärken, eine lebendige, fortschrittliche Innenstadt zu gestalten, auch für zukünftige Generationen attraktiv zu sein und dabei Ökologie, Ökonomie und Nachhaltigkeit im Auge zu behalten. Als ein Ergebnis ist eine Leitgeschichte entstanden, die Mira Krane und Ulrike Schwichtenberg im Gemeinderat vorlasen. Sie ist in Ich-Form geschrieben, also aus der Sicht der Stadt, in der als Beispiel einer Zielgruppe der Familienvater Markus Standfest, die zukunftsorientierte Akademikerin Sabine Freigeist, die nachhaltigkeitsbewusste Lara Grünwald und auch die Seniorin Erika Fels leben und ihre speziellen Interessen haben. Die ganze Leitgeschichte veröffentlicht Pfullendorf aktuell am Ende dieser Berichterstattung.

Eine ganze Reihe von Ergebnissen sind bei den Kreativwerkstätten herausgekommen, bei denen es hauptsächlich darum geht, die Aufenthaltsqualität in der Innenstadt zu verbessern. So wurde ein After-Work-Treff beim Bindhaus er-

arbeitet, Unterhaltung und Spiele auf dem Marktplatz, ein Markttreff oder Erlebniswelten im ehemaligen Schuhhaus Nipp oder ein Kulturgarten beim Alten Haus.

Nach der Präsentation ergriff Bürgermeister Ralph Gerster das Wort. „Man muss außergewöhnliche Wege gehen, um vielleicht auch andere Ergebnisse zu erzielen“, sagte er. Die Überlegung sei: Wie wollen wir uns in Zukunft sehen und wie wollen wir, dass wir von außen gesehen werden. Man sei nicht bei Wünsch-dir-was, aber es gebe Themen, an denen man gemeinsam arbeiten könne. „Man muss Vertrauen haben und sich einlassen“, sagte Gerster weiter und erinnerte an Projekte in der Vergangenheit, wie beispielsweise den Seepark oder die Wasserkianlage, die sehr umstritten gewesen seien, und inzwischen nicht mehr wegzudenken seien. „Ab und zu muss man in eine Richtung gehen, die anders ist.“ Dem Gemeinderat, aus dessen Mitte der Wunsch geäußert wurde, dass das Konzept nun nicht in einer

Schublade verschwindet, stellte Gerster vor, welche Projekte im Jahr 2025 umgesetzt werden sollen. Es sind dies die Projekte „Bouldern am Hechtbrunnen“ und „Oase Uttengasse“. Am Hechtbrunnen soll unter Einbindung der Schulen und Vereine an der Mauer hinauf zur Kirche eine Boulderwand mit Fallschutz, Sitzgelegenheiten und Trinkwasserspender entstehen. In der Uttengasse, die bisher zu den unattraktiven Bereichen in der Innenstadt gehört, soll in enger Absprache mit den Anwohnern eine Begrünung sowie eine Ausstattung mit Spielgeräten und Hochbeeten erfolgen. Ansonsten will Bürgermeister Gerster prüfen, was in der Innenstadt in naher Zukunft noch mit Sitzgelegenheiten umgesetzt werden kann. Der Gemeinderat folgte einstimmig dem Vorschlag des Bürgermeisters, der den Tagesordnungspunkt mit den Worten beendete: „Es kann viel Gutes für Pfullendorf entstehen.“

Die Leitgeschichte: „Ich bin Pfullendorf, eine Stadt, die verbindet“

Ich bin Pfullendorf. Seit Jahrhunderten bin ich ein Ort, der Menschen zusammenbringt – ein Zuhause, ein Treffpunkt, ein Versprechen für die Zukunft. Meine Wurzeln reichen tief, von der Zeit als Reichsstadt bis zu den modernen Tagen, an denen Innovation und Nachhaltigkeit meine Entwicklung prägen. Ich bin geprägt von den Menschen, die in mir leben und wirken. Sie leben nach meinen Werten: Aufgeschlossen für Neues, wertschätzend gegenüber einander und ihrer Umwelt, und tatkräftig, wenn es darum geht, mich zu gestalten. Gemeinsam schreiben wir eine Geschichte, die sich ständig weiterentwickelt – immer mit einem klaren Blick auf das, was kommen mag.

Meine Reise durch die Zeit und zu den Menschen

Meine Mauern und Straßen erzählen Geschichten aus Jahrhunderten.

Stadtnachrichten

Im Jahr 1220 erhielt ich das Stadtrecht und entwickelte mich zur Reichsstadt. Trotz dieser Auszeichnung blieb ich lange ein beschauliches Gemeinwesen. Eine besondere Rolle spielte das 1257 gegründete Spital, das nicht nur in finanziellen Notlagen half, sondern auch soziale Teilhabe für alle Bürgerinnen und Bürger ermöglichte, die auch heute noch eine große Rolle in der Stadt spielt. Nach den Herausforderungen des Zweiten Weltkriegs erlebte ich einen Aufschwung, der mich zu dem Pfullendorf von heute formte. Heute gehe ich mit meinen Bewohnerinnen und Bewohnern neue Wege – Wege, die Natur und Gemeinschaft, Tradition und Fortschritt zusammenbringen. Meine Menschen sind vielfältig. Sie bringen ihre unterschiedlichen Lebensgeschichten, Perspektiven und Träume ein, und ich bin der Raum, in dem all das zusammenfindet.

Die Familien: Mein Herzstück

Die Familien, die mich beleben, geben mir ein starkes Fundament. Sie nutzen meine Schulen und Kindergärten und spielen im Seepark. Markus, ein junger Vater, ist einer von ihnen. Mit seiner Frau und seinen zwei Kindern hat er in Pfullendorf seinen Platz gefunden: „Hier können meine Kinder sorgenfrei aufwachsen. Alles, was wir brauchen, ist da. Und ich weiß, dass hier auch an die Zukunft gedacht wird.“ Markus ist ein Mensch, der Verbindungen schafft. Ob im Alltag oder in der Gemeinschaft, er bringt Menschen zusammen. Ich sehe ihn, wie er mit seinen Kindern unterwegs ist, sich mit anderen austauscht oder gemeinsam mit ihnen anpackt – sei es bei Festen, Veranstaltungen oder im Vereinsleben. Er und viele andere prägen meine Gemeinschaft, machen sie lebendig und vielfältig. Damit Familien wie Markus' weiterhin Wurzeln schlagen und wachsen können, trage ich Verantwortung. Ich baue an sicheren Wegen, modernen Einrichtungen und Freizeitmöglichkeiten, die allen gerecht werden – heute und morgen.

Die Gestalterinnen und Gestalter: Meine Visionäre

Ich bin ein Ort, an dem Ideen auf fruchtbaren Boden fallen. Menschen wie Sabine bringen ihre Kreativität und Energie ein. Als Studienrätin engagiert sie sich für Nachhaltigkeit, soziale und kulturelle Vielfalt – sei es in Bürger- und Sozialforen oder durch ihre Mitwirkung an Kunst- und Kulturprojekten. „Hier kann ich mitgestalten,“ sagt sie. Sabine schätzt, wie Pfullendorf den Dialog mit seinen Menschen sucht: bei Versammlungen, in Initiativen oder bei gemeinsamen Projekten. Die Verbindung von historischem Erbe und moderner Stadtentwicklung inspiriert sie. „In Pfullendorf zeigt sich, wie eine Stadt auf ihre Menschen hören, diese mitnehmen und dabei wachsen kann.“

Die Idealisten: Mein Herz für die Zukunft

Auch die junge Generation prägt mich. Lara, 28 Jahre alt und Altenpflegerin, lebt in meiner Altstadt. Sie ist keine Aktivistin, aber sie glaubt daran, dass kleine Schritte eine große Wirkung haben können. „Ich mag es, dass ich hier Teil eines Gemeinschaftsgartens sein kann, wo wir zusammen Kräuter und Gemüse anbauen,“ erzählt sie. Lara fährt mit dem Fahrrad oder ist dem ÖPNV unterwegs. Lara sieht in mir eine Stadt, die praktische Lösungen bietet. „Hier gibt es vielleicht nicht so viel wie in großen Städten, aber dafür haben wir kurze Wege, Ruhe und die Möglichkeit, selbst aktiv zu werden.“ Lara glaubt daran, dass wir gemeinsam den Alltag in kleinen, nachhaltigen Schritten verbessern können – und ich unterstütze sie dabei.

Die Seniorinnen und Senioren: Mein Anker

Ich bin auch ein Ort der Geborgenheit, besonders für die, die mich seit Jahrzehnten kennen. Erika, die mit ihrem Hund durch den Stadtgarten oder die Landschaft spaziert, findet in meinen ruhigen Wegen und barrierefreien Plätzen Entspannung und Halt. „Ich brauche nicht viel,

Das Baurechtsamt informiert:

Bauanträge nur noch digital

Seit dem 1. Januar 2025 ist es nicht mehr möglich, Bauanträge und Bauvorlagen bei der Stadt Pfullendorf in Papierform einzureichen. Bauanträge müssen zwingend in elektronischer Form eingereicht werden, wobei das Virtuelle Bauamt Baden-Württemberg als zentrale Plattform dient. Um Bauanträge über das ViBa BW einzureichen, benötigen Antragsteller ein Benutzerkonto – „BundID“ für Privatpersonen oder ein Unternehmenskonto für Entwurfsverfasser. Die Registrierung des Kontos erfordert einen Personalausweis mit aktivierter Online-Funktion oder ein Elster-Zertifikat. Weitere Informationen zur Nutzung der Plattform und ein erklärendes Video sind auf der Website des Virtuellen Bauamts verfügbar. Für Bauherren in der Stadt Pfullendorf oder in den Gemeinden Herdwangen-Schönach, Illmensee und Wald bedeutet dies, dass die Antragstellung künftig ausschließlich digital zu erfolgen hat. Damit können ab 2025 Bauanträge in Pfullendorf nur noch über das Online-Portal eingereicht werden, was zu einer effizienteren Bearbeitung und Kommunikation führen soll.

aber Pfullendorf gibt mir alles, was zählt,“ sagt sie. Der Bürgerbus, die Nahversorgung und die Seniorentreffs zeigen, dass ich auch die Bedürfnisse der älteren Generation ernst nehme. Sie haben mich geprägt, und ich Sorge dafür, dass sie sich weiterhin willkommen fühlen.

Die Unternehmen und Macher: Mein Motor

Meine Wirtschaft treibt mich voran. Von traditionsreichem Handwerk über innovative Klein- und Mittelbetriebe bis hin zu international agierenden Unternehmen – ich bin ein Ort, der Arbeitsplätze schafft und Innovation fördert. In meinen Industriegebieten finden Unternehmen Raum für Wachstum und Entwicklung. Gleichzeitig beleben engagierte Akteure die Innenstadt mit vielfältigen Angeboten, die meine historische Identität bewahren und gleichzeitig den Weg in die Zukunft ebnen. Gemeinsam schaffen wir eine Balance zwischen Fortschritt und den Wurzeln, die mich zu dem gemacht haben, was ich heute bin.

Gemeinsame Orte und Erlebnisse

Ich sehe, wie sich all diese Menschen an meinen Orten begegnen. Beim Wochenmarkt lachen sie miteinander, teilen Neuigkeiten und tauschen Rezepte aus. In meinen Sportvereinen erleben Kinder und Jugendliche Gemeinschaft, trainieren mit Hingabe und werden von engagierten ehrenamtlichen Trainern begleitet. In den Musikvereinen und der Musikschule lernen Kinder und Jugendliche musizieren und haben Erwachsene Spaß an der Musik. Ehrenamt prägt meine Seele – Menschen jeden Alters gestalten mit, ob in der Kultur, im Sport oder für das Wohl der Gemeinschaft. Meine Feste – von der Fasnet bis zum Seepark-Festival – bringen Generationen zusammen, um Freude zu teilen und

Gemeinschaft zu erleben. Ebenso sind meine Stadtbücherei, die Volkshochschule und meine Galerie lebendige Orte, die Bildung, Kultur und Austausch fördern. Ich bin die Straßen der Altstadt, die Stille des Naherholungsgebiets, die Lebendigkeit des Seeparks. In all diesen Facetten spiegelt sich meine Seele wider: offen, herzlich und lebendig.

Die Zukunft gestalten – gemeinsam

Ich bin Pfullendorf, und ich habe eine klare Vision. Bis 2035 möchte ich eine Vorbildstadt sein – verantwortungsvoll, lebendig und vereint in unserem Handeln. Ich wachse mit jedem Baum, den wir pflanzen, jedem Projekt, das wir starten, und jeder Idee, die wir umsetzen. Meine Bewohnerinnen und Bewohner, meine Unternehmen und alle, die mich besuchen, sind eingeladen, an meiner Geschichte mitzuwirken. Gemeinsam schaffen wir einen Ort, der nicht nur lebenswert ist, sondern auch auf Basis der Geschichte und Traditionen die Zukunft aktiv gestaltet. Komm und werde ein Teil von mir. Lass uns gemeinsam Pfullendorf weiterbauen – eine Stadt, die Vielfalt, Gemeinschaft und Tatkraft vereint.

STADTNACHRICHTEN

Forst

Wege im Tiefental gesperrt

Pfullendorf/hsg - Der Forstbetrieb der Stadt Pfullendorf führt im stadtnahen Waldgebiet Tiefental im Zeitraum von Mitte Februar bis Ende März eine Durchforstungsmaßnahme durch. Ziel ist es, die Stabilität und Gesundheit des Waldes zu fördern und ihn langfristig besser

Warnung vor betrügerischem Anzeigenverkauf

Die Stadt Pfullendorf warnt ortsansässige Firmen vor betrügerischen Anrufen für den Verkauf von Anzeigen für die städtische Bürgerinformationsbroschüre. Bereits im Herbst letzten Jahres wurde die Bürgerinformationsbroschüre der Stadt Pfullendorf aktualisiert und an alle Haushalte im Gemeindegebiet verteilt. Aktuell werden ansässige Unternehmen mit dubiosen Anrufen belästigt, mit dem Zweck, Anzeigen für eine Neuauflage dieser Broschüre zu verkaufen. Diese Anrufer haben keinen offiziellen Auftrag durch die Stadtverwaltung! Es gibt weder eine Neuauflage der Bürgerinformationsbroschüre noch gibt es eine andere Broschüre, die durch Werbeanzeigen finanziert wird und durch die Stadt Pfullendorf beauftragt wurde!

Stadtnachrichten

an die Auswirkungen des Klimawandels anzupassen. Bei der Durchforstung werden gezielt Bäume entnommen, um den verbleibenden Bestand zu stärken und Platz für die Verjüngung des Waldes zu schaffen. Da die Maßnahme im beliebten Naherholungswald Tiefental stattfindet, müssen aus Sicherheitsgründen einige Waldwege gesperrt werden. Die Stadt weist alle Bürgerinnen und Bürger darauf hin, sich unbedingt an die Sperrungen zu halten, da während der Forstarbeiten Lebensgefahr besteht. Der Forstbetrieb dankt für Verständnis und Ihre Rücksichtnahme, damit die Arbeiten reibungslos und sicher ablaufen können.

Stadtmarketing

Gewinner im Januar



Pfullendorf/hsg - Die Stadt Pfullendorf veranstaltet ein attraktives Gewinnspiel rund um das Einkaufen in Pfullendorf, bei dem jeweils am Monatsende vier Gewinner eines Pfullendorfer Geschenkgutscheins ausgelost werden. Die Gewinner eines Geschenkgutscheins in Höhe von 25 Euro im Monat Januar sind Carmen Krug aus Pfullendorf, Silke Strüber aus Pfullendorf, Marita Schmidt aus Aach-Linz und Anja Restle aus Pfullendorf. Die Gutscheine werden den Gewinnern zugesendet. Die Teilnahme am Gewinnspiel ist ganz einfach und steht jedem offen: Die Stempelkarte zum Gewinnspiel beim Einkauf mitführen und abstempeln lassen. Neue Stempelkarten gibt es in den vielen teilnehmenden Geschäften in der Stadt und in den Ortsteilen. Mit nur vier Stempeln ist die Karte bereits voll und kann in den Rathausbriefkasten eingeworfen werden. Das Gewinnspiel ist Teil der kommunalen Werbekampagne „Ich liebe hier. Ich kaufe hier!“. Ziel hierbei ist es, die Bevölkerung für lokales Einkaufen und das örtliche Angebot von Handel, Gastronomie und Dienstleistung zu sensibilisieren, damit die Betriebe mit der Unterstützung der Bürger ihre Unternehmen weiterführen und für ein buntes Angebot sorgen können.

Die Stadt Pfullendorf hat das neue Programm für das Frühjahrs- und Sommersemester herausgegeben. In diesem Semester erwarten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer spannende Themen, die von kreativen Workshops über Sprachkurse bis hin zu gesundheitsfördernden Angeboten reichen. Die Volkshochschule setzt auf Qualität und Vielfalt, um den unterschiedlichen Interessen und Bedürfnissen der Kursteilnehmenden gerecht zu werden. Besonders hervorzuheben sind die neuen Kurse, die speziell für Interessierte aller Altersgruppen konzipiert wurden. Sie fördern künstlerische Fähigkeiten in der Acrylmalerei, Aquarellmalerei oder Kalligraphie, ermöglichen das Erlernen einer neuen Sprache wie Englisch, Französisch, Arabisch oder Italienisch. Sie halten fit und gesund wie Hatha-Yoga, Meditation, Faszienworkout, Taiji Qi Gong, Shiatsu-Gymnastik oder Life-Kinetik. Dazu gibt es Stockkampfkunst oder den Tai-Chi Fächer. Für alle werdenden Mütter und Mütter mit Kleinkindern bietet die Volkshochschule außerdem interessante Angebote zu Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und zu Neugeborenen sowie Yoga, Rückbildung und Outdoor-Fitness an. Das Team der VHS lädt ein, im neuen Programmheft zu stöbern und sich von der Vielfalt der Angebote inspirieren zu lassen. Ob berufliche Qualifikationen erweitert, neue Hobbys entdeckt oder der Spaß an Neuen geweckt werden sollen, die VHS

Tourist-Information

Private Keller gesucht

Pfullendorf/hsg - Bereits seit vielen Jahren ist die Führung durch die Pfullendorfer Unterwelt etabliert und fast schon zu einem touristischen Markenzeichen der Stadt Pfullendorf ge-

worden. Das Interesse von Bürgern und Besuchern an den Unterweltenführungen ist nach wie vor sehr groß. Gern möchte die Tourist-Information an diesem besonderen Angebot festhalten und dieses gegebenenfalls sogar noch erweitern. Um das Angebot attraktiv zu gestalten, bedarf es weiterer Keller, die für Besucher von besonderem Interesse sind, das heißt sichtbare Spuren aus der Vergangenheit wie beispielsweise aus einem alten Eiskeller besitzen. Leider wird es immer schwieriger, geeignete Keller im Altstadtgebiet zu finden. Die Tourist-Information würde sich daher freuen, wenn Privatpersonen ihre privaten Keller anbieten und eine Kooperation mit der städtischen Tourist-Information eingehen würden. Weitere Informationen und eine Beratung hierzu gibt es bei Ulrike Schwichtenberg von der Tourist-Information unter Telefon 07552/25-1133 oder per E-Mail: ulrike.schwichtenberg@noerdlicherbodensee.de.

VHS

Neues Programm

Pfullendorf/hsg - Die Volkshochschule Pfullendorf hat das neue Programm für das Frühjahrs- und Sommersemester herausgegeben. In diesem Semester erwarten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer spannende Themen, die von kreativen Workshops über Sprachkurse bis hin zu gesundheitsfördernden Angeboten reichen. Die Volkshochschule setzt auf Qualität und Vielfalt, um den unterschiedlichen Interessen und Bedürfnissen der Kursteilnehmenden gerecht zu werden. Besonders hervorzuheben sind die neuen Kurse, die speziell für Interessierte aller Altersgruppen konzipiert wurden. Sie fördern künstlerische Fähigkeiten in der Acrylmalerei, Aquarellmalerei oder Kalligraphie, ermöglichen das Erlernen einer neuen Sprache wie Englisch, Französisch, Arabisch oder Italienisch. Sie halten fit und gesund wie Hatha-Yoga, Meditation, Faszienworkout, Taiji Qi Gong, Shiatsu-Gymnastik oder Life-Kinetik. Dazu gibt es Stockkampfkunst oder den Tai-Chi Fächer. Für alle werdenden Mütter und Mütter mit Kleinkindern bietet die Volkshochschule außerdem interessante Angebote zu Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und zu Neugeborenen sowie Yoga, Rückbildung und Outdoor-Fitness an. Das Team der VHS lädt ein, im neuen Programmheft zu stöbern und sich von der Vielfalt der Angebote inspirieren zu lassen. Ob berufliche Qualifikationen erweitert, neue Hobbys entdeckt oder der Spaß an Neuen geweckt werden sollen, die VHS

hat das Richtige. Gern gibt es die Kurse auch zum Verschenken. Anmeldungen sind ab sofort möglich. Weitere Informationen gibt es direkt beim Mitarbeiterteam oder auf der Homepage: www.vhs-pfullendorf.de/ oder kontaktieren Sie uns direkt.



Die Volkshochschule hat das neue Programm für Frühjahr und Sommer herausgegeben. Foto: Stadt

Schwimmbäder

Es gibt wieder Jahreskarten

Pfullendorf/hsg - Im Bürgerbüro sind wieder Saisonkarten 2025 für die Pfullendorfer Schwimmbäder erhältlich. Auch im neuen Jahr können die Bürgerinnen und Bürger eine Kombikarte für das Hallenbad und das Waldfreibad sowie für das Strandbad im Seepark erwerben und sich damit Badespaß für das ganze Jahr

sichern. Nach einer kurzen Weihnachtspause ist das Bäderteam seit dem 7. Januar wieder für die Besucher da und freut sich über den Besuch im Hallenbad. Das Bad bietet den perfekten Ausgleich zum Alltag und bietet auch an den kalten Wintertagen die Möglichkeit zum Schwimmen. Mit der Kombikarte können die Besucher nicht nur im Winter und Herbst dieses Jahres das Hallenbad nutzen, sondern können auch im Sommer im Waldfreibad oder im Strandbad im Seepark verweilen. Neben den Kombikarten gibt es auch einzelne Jahreskarten für das Hallenbad, das Freibad oder das Strandbad. Zudem gibt es verschiedene Kombinationsmöglichkeiten für die drei Bäder. Und noch ein Hinweis: Wer Strom und Gas oder Strom und Wärme (auch Nachtspeicher und Wärmepumpe) von den Stadtwerken Pfullendorf bezieht, erhält eine Familienjahreskarte für das Waldfreibad gratis.

Kindergärten

Zentrale Platzvergabe

Pfullendorf/hsg - Die Stadt Pfullendorf bietet seit dem 25. November ein Zentrales Vormerkssystem für alle Kindertageseinrichtungen in Pfullendorf und den Ortsteilen an. Durch die Zentrale Vormerkung soll das Anmeldeverfahren für einen Kita-Platz in Pfullendorf erleichtert werden. Eltern können ihr Kind nun bequem von zu Hause aus im Online-Verfahren in mehreren Kindertageseinrichtungen vormerken. Die Anmeldung direkt in den Kindertageseinrichtungen ist ab sofort nicht mehr möglich. Den Zugang zu der Zentralen Vormerkung gibt es auf

Online Service für Bürger

Die Stadt Pfullendorf ermöglicht das Erledigen zahlreicher Behördengänge an 24 Stunden am Tag und an sieben Tagen in der Woche bequem und unkompliziert von zu Hause aus. Folgende Dienste können von den Bürgerinnen und Bürgern online genutzt werden. Das Ausfüllen der elektronischen Formulare ist einfach. Eine Dialogfunktion hilft dabei. Fallen Gebühren an, werden diese per Lastschrift bezahlt.

- Auskünfte aus dem Melderegister
- Antrag auf Ausstellung einer einfachen oder erweiterten Meldebescheinigung
- Antrag auf Ausstellung eines Führungszeugnisses
- Antrag auf Auszug aus dem Gewerbezentralregister
- Antrag auf Einrichtung einer Übermittlungssperre/Auskunftssperre
- Anmeldung nach Zuzug oder Umzug
- Bearbeitungsstand der beantragten Ausweisdokumente
- Antrag auf Briefwahl
- Antrag auf gaststättenrechtliche Erlaubnis
- Antrag auf Erteilung einer Reisegewerbekarte
- Antrag auf waffenrechtliche und sprengstoffrechtliche Erlaubnisse
- Gewerbe An-/Um-/Abmeldung
- Baugenehmigung beantragen
- Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren beantragen
- Bauvorbescheid beantragen
- Bauvorhaben im Kenntnisgabeverfahren anzeigen

Stadtnachrichten / Aus dem Gemeinderat

Die Stadtkämmerei informiert:

Grundsteuerbescheide 2025

Aufgrund der Grundsteuerreform ergehen für alle Grundstückseigentümer neue Grundsteuerbescheide für das Kalenderjahr 2025. Sie werden jedoch erst nach dem Beschluss des neuen Hebesatzes durch den Gemeinderat im Frühjahr 2025 versandt. Grundstückseigentümer, die einen Dauerauftrag bei ihrer Bank eingerichtet haben, werden gebeten, den Dauerauftrag auszusetzen, da sich die Grundsteuerbeträge gegenüber dem Vorjahr auf jeden Fall ändern. Die Grundstückseigentümer werden daher gebeten, erst zu überweisen, wenn sie die neuen Grundsteuerbescheide von der Stadt Pfullendorf erhalten haben. Ab diesem Zeitpunkt können dann auch die Daueraufträge geändert und wieder eingesetzt werden. Alle Grundstückseigentümer, die der Stadt Pfullendorf ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, müssen nicht tätig werden. Bei ihnen erfolgen die Abbuchungen für 2025 erst nach Erhalt der neuen Grundsteuerbescheide gemäß den darin genannten Fälligkeiten.

der Homepage der Stadt Pfullendorf unter www.pfullendorf.de/stadt/familie-bildung-senioren/kindeergarten/zentrale-vormerkung/. Vormerkungen für das kommende Kindergartenjahr (September 2025 bis August 2026) müssen bis einschließlich 1. März 2025 vorliegen, um im nächsten Vergabezyklus berücksichtigt werden zu können. Die Eltern werden gebeten, sich vorab über die verschiedenen Kindertageseinrichtungen und die jeweiligen Betreuungsangebote zu informieren. Informationen zu den einzelnen Kindertageseinrichtungen gibt es ebenfalls auf der Homepage der Stadt Pfullendorf.

Pfullendorf aktuell

Zustellung in Wattenreute

Pfullendorf/pa - Für den Teilort Wattenreute hat sich am 1. Februar der Standort der Box für die Abholung von Pfullendorf aktuell. Der neue Standort ist beim Gebäude Wattenreute 3. Der bisherige Standort an der Landesstraße entfällt.

Bürgerbus

Vorläufig keine Kinder

Pfullendorf/pa - Der Bürgerbusverein informiert, dass vorläufig im Bürgerbus aus sicherheitsrechtlichen Gründen keine Kinder im Alter bis etwa sieben Jahre mitgenommen werden können. Für Babys bis neun Monate müssen die Eltern einen Babysafe mitführen. Im Kinderwagen oder auf dem Arm dürfen Babys nicht transportiert werden. Außerdem können keine E-Scooter im Bürgerbus mitgenommen werden.

VHS

Aktuelle Kurse

Pfullendorf/hsg - Bei der Volkshochschule Pfullendorf beginnen in Kürze die folgenden Kurse.

Donnerstag, 13. Februar

Shiatsu-Gymnastik - Fortgeschrittene, 18.30 – 19.30 Uhr, 5 Abende, Kursgebühr 40 Euro, Kurs-Nr. 251385
 Beweglichkeit für Männer jeden Alters, 19.45 – 20.45 Uhr, 5 Abende, Kursgebühr 40 Euro, Kurs-Nr. 251391

Montag, 17. Februar

Shiatsu-Gymnastik – Anfänger, 18 – 19 Uhr, 5 Abende, Kursgebühr 40 Euro, Kurs-Nr. 251371
 Shiatsu-Gymnastik – Fortgeschrittene, 19.30 – 20.30 Uhr, 5 Abende, Kursgebühr 40 Euro, Kurs-Nr. 251381

Montag, 10. März

Aquarellmalerei – Landschaften, 17 – 18.30 Uhr, 7 Abende, Kursgebühr 90 Euro, Kurs-Nr. 251115
 Hatha – Yoga für den Rücken, 17.15 – 18.45 Uhr, 5 Abende, Kursgebühr 60 Euro, Kurs-Nr. 251305
 Arabisch für Anfänger, 18 – 19.30 Uhr, 15 Abende, Kursgebühr 82 Euro, Kurs-Nr. 251425
 Italienisch für Fortgeschrittene – A2 Abendkurs Online, 18.15 – 19.15 Uhr, 12 Abende, Kursgebühr 115 Euro, Kurs-Nr. 251434
 Stockkampfkunst – Bewegungsformen der wirbelnden Stöcke, 19 – 20.30 Uhr, 5 Abende, Kursgebühr 120 Euro, Kurs-Nr. 251336
 Hatha – Yoga für Teilnehmende mit Vorerfahrung, 19.15 – 20.45 Uhr, 5 Abende, Kursgebühr 60 Euro, Kurs-Nr. 251307

Dienstag, 11. März

Rückbildung – mit Baby, 9.30 – 10.30 Uhr, 8 Vormittage, Kursgebühr 99 Euro, Kurs-Nr. 251328
 Italienisch für Anfänger mit geringen Kenntnissen A1 Online, 12.30 – 13.30 Uhr, 12 Mittage, Kursgebühr 115 Euro, Kurs-Nr. 251430
 Yoga für den Beckenboden, 18.15 – 19.15 Uhr, 8 Abende, Kursgebühr 72 Euro, Kurs-Nr. 251352
 Rückbildung – ohne Baby, 18.30 –

19.30 Uhr, 8 Abende, Kursgebühr 99 Euro, Kurs-Nr. 251329
 English Conversation B2, 19 – 20 Uhr, 10 Abende, Kursgebühr 86 Euro, Kurs-Nr. 251410
 Yoga für Schwangere, 19.30 – 20.30 Uhr, 8 Abende, Kursgebühr 72 Euro, Kurs-Nr. 251354
 Infoabend Life-Kinetik® - Theorie und Praxis, 19.45 – 21.15 Uhr, Gebühr 5 Euro, Kurs-Nr. 251340

Mittwoch, 12. März

BauchBeutelPo, 10.30 – 11.30 Uhr, 8 Vormittage, Kursgebühr 99 Euro, Kurs-Nr. 251327
 Italienisch für Fortgeschrittene B1 Online, 15 – 16 Uhr, 12 Nachmittage, Kursgebühr 115 Euro, Kurs-Nr. 251435
 Taiji Qi Gong – Harmonisierungsübungen, 17.45 – 18.30 Uhr, 5 Abende, Kursgebühr 40 Euro, Kurs-Nr. 25133
 Einführung in die französische Sprache (A1 – A2), 18 – 19.30 Uhr, 15 Abende, Kursgebühr 99 Euro, Kurs-Nr. 251422
 Italienisch für Fortgeschrittene – A2 Online, 18 – 19 Uhr, 12 Abende, Kursgebühr 115 Euro, Kurs-Nr. 251432
 Italienisch für Fortgeschrittene – A2.2 Online, 19.15 – 20.15 Uhr, 12 Abende, Kursgebühr 115 Euro, Kurs-Nr. 251433

Donnerstag, 13. März

Italienisch für Teilnehmende mit Grundkenntnissen A1 Online, 19.15 – 20.15 Uhr, 12 Abende, Kursgebühr 115 Euro, Kurs-Nr. 251431

Freitag, 14. März

Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und das Neugeborene: Ein Überblick, 9 – 10.30 Uhr, 5 Vormittage, Kursgebühr 77 Euro, Kurs-Nr. 251350
 Meditation & Übungen für die See-

le (1), 18.30 – 21.30 Uhr, 1 Abend, Kursgebühr 30 Euro, Kurs-Nr. 251316
 Selbstaktivität zur Stressprävention (1), 18.30 – 21.30 Uhr, 1 Abend, Kursgebühr 30 Euro, Kurs-Nr. 251320

Montag, 31. März

Einbürgerungstest. 10 – 11 Uhr, Kursgebühr 25 Euro, Kurs-Nr. 251446

Anmeldungen sind über die Homepage: www.pfullendorf.de/stadt/familie-bildung/volkshochschule/programm möglich. Bei Fragen steht das Team der VHS unter E-Mail: VHS@stadt-pfullendorf.de oder telefonisch unter 07552/25-1130 und 07552/25-1134 sowie 07552/25-1135 montags bis donnerstags von 9 bis 12 Uhr zur Verfügung.

AUS DEM GEMEINDERAT

Baurechtsamt

Aus der Baustatistik

Pfullendorf/stt - In der Gemeinderatssitzung im Januar hat Baurechtsamtsleiterin Nadine Rade aus der Baustatistik des Jahres 2024 berichtet. Demnach hat die Stadt 15 Wohnbauplätze in den Baugebieten 30. Garb in Pfullendorf, Alpenblick in Ach-Linz und Gassenwiesen in Otterswang verkauft. Für acht Kinder aus fünf Familien wurde eine städtische Wohnbauförderung in Höhe von je 5000 Euro, angerechnet auf den Bauplatzpreis, bewilligt. Weiterhin verkaufte die Stadt zwei gewerbliche Bauplätze. 191 Bauvorhaben hat das Baurechtsamt in der Verwaltungsgemeinschaft Pfullendorf, Herdwangen-Schönach, Wald und Illmensee bewilligt, davon 103 in Pfullendorf. Insgesamt betrug

SENIORENFORUM

DER STADT PFULLENDORF

Das Seniorenforum fragt:

Wer backt einen Kuchen

Das Seniorenforum der Stadt Pfullendorf veranstaltet am Samstag, 15. März, einen großen Seniorentag in der Stadthalle. Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren aus der Kernstadt, den Ortsteilen und den umliegenden Gemeinden. Es gibt einen bunten Markt der Möglichkeiten und natürlich ist auch mit Mittagstisch und Kaffee und Kuchen für das leibliche Wohl gesorgt. Das Organisationsteam bitte deshalb um Kuchen Spenden. Wer gern backt und einen Kuchen spenden möchte, meldet sich bitte bis 5. März bei der Seniorenbeauftragten Ruth Schuttkowski unter Telefon 07552/25-1105 (Dienstags bis donnerstags am Vormittag) oder E-Mail: ruth.schuttkowski@stadt-pfullendorf.de. Der Kuchen kann am 15. März ab 10 Uhr in der Stadthalle abgegeben werden. Der Erlös des Kuchenverkaufs wird für wohltätige Zwecke gespendet.

Gemeinderat / Geschäftswelt / Schulen

das Investitionsvolumen knapp 73 Millionen Euro, davon 53,2 Millionen in Pfullendorf. „Die Zinskurve, die nach oben gegangen ist, und die gestiegenen Baupreise haben das ein oder andere Bauvorhaben erschwert“, ergänzte Bürgermeister Ralph Gerster. Weiterhin sagte Gerster: „Unser Sorgenkind ist das Thema Gewerbe.“ Es gebe derzeit kein gewerbliches Bauland mehr in Pfullendorf. Seit drei Jahren müsse die Stadt nachweisen, dass der Bedarf an gewerblichem Bauland, das die Stadt ausweisen wolle, tatsächlich bestehe. „Das ist ein Misstrauen gegenüber den Kommunen“, sagte Gerster. Dabei gehe es zunächst nur um die Aufnahme in den Flächennutzungsplan und nicht um konkrete Bauvorhaben. „Wir hoffen, dass wir dieses Jahr diesen gordischen Knoten durchgeschlagen bekommen, damit wir zukünftig wieder Gewerbegebiete anbieten können.“

Stadtkämmerei Kreditaufnahmen beschlossen

Pfullendorf/stt - Einstimmig hat der Gemeinderat einer Kreditaufnahme in Höhe von zwei Millionen Euro für städtische Investitionen zugestimmt. Kämmerer Michael Traub informierte das Gremium, dass aus den Jahren 2023 und 2024 noch Kreditermächtigungen in Höhe von insgesamt 15 Millionen Euro bestehen, die nicht genutzt wurden. Davon fünf Millionen Euro für die Stadt und zehn Millionen Euro für den Spitalfonds. Die Kreditaufnahme erfolgt bei einer Laufzeit von 30 Jahren und einer Zinsfestschreibung von zehn Jahren bei der Volksbank gemeinsam mit der DZ Hypo, die das günstigere Angebot abgegeben hatten. „Die zweite Tranche mit drei Millionen Euro werden wir voraussichtlich im Sommer oder Frühherbst brauchen“, sagte Michael Traub. Bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung stimmte der Gemeinderat der zweiten Kreditaufnahme zu. Sie betrifft den Neubau des Pflegeheims und damit den Spitalfonds. Martin Stadali, Geschäftsführer der Spitalpflege, informierte über eine Kreditaufnahme von 9,9 Millionen Euro. Sie erfolgt bei der Volksbank Ulm/Biberach mit einer Laufzeit von 30 Jahren, wobei die Zinsbindung gestaffelt wird: Für ein Drittel des Kredits gilt eine Zinsbindung von zehn Jahren, für ein weiteres Drittel von 20 Jahren und für das letzte Drittel von 30 Jahren. Auf die Frage aus den Reihen des Gemeinderats, warum diese Kreditaufnahme nicht

bei einer der örtlichen Banken erfolge, erklärte Bürgermeister Ralph Gerster, dass Kredite in dieser Höhe bei den örtlichen Banken nur gegen eine Bürgschaft der Stadt möglich seien. Das neue Pflegeheim steht kurz vor der Fertigstellung. Martin Stadali informierte, dass der Umzug ab Ostern vorbereitet werde und dann konzentriert in den letzten drei Apriltagen erfolge.

Radwege Weg nach Mottschieß genehmigt

Pfullendorf/stt - Zwei Radwegverbindungen stehen schon seit längerer Zeit ganz oben auf der Wunschliste und wurden auch bei der Wünscheaktion beim Neujahrsempfang vorgebracht: Die Radwegverbindung von Mottschieß nach Pfullendorf und der Anschluss an den bestehenden Radweg südlich von Kleinstadelhofen. In der Gemeinderatssitzung informierte Bürgermeister Ralph Gerster über erfreuliche Post vom Regierungspräsidium Tübingen. Demnach wurde der Radweg von Mottschieß genehmigt. Für den Radweg bei Kleinstadelhofen gibt es hingegen keine Genehmigung. Obwohl Bürgermeister Gerster darauf hinwies, dass die Umsetzung wohl noch längere Zeit dauere, quittierten die Räte die Information mit spontanem Beifall.

Stadthalle Veranstaltung der AfD

Pfullendorf/stt - Am Samstag, 8. Februar, so Hauptamtsleiter Simon Klaiber in der Gemeinderatssitzung, hat der Kreisverband der Alternative für Deutschland (AfD) die Stadthalle angemietet, um eine Parteiveranstaltung durchzuführen. „Wir müssen den Neutralitätsgrundsatz wahren und können die Veranstaltung nicht ablehnen“, erklärten Simon Klaiber und Bürgermeister Ralph Gerster auf Anfrage aus dem Gremium. Die AfD sei für die Bundestagswahl zugelassen und die Stadt sei eine öffentliche Einrichtung. „Meine persönliche Meinung muss ich ein Stück weit hinten anstellen“, ergänzte der Bürgermeister. Die Stadt unternehme nichts, wenn jemand etwas mache, dann sei es die Zivilbevölkerung. Von privaten Initiativen ist nach Informationen, die Pfullendorf aktuell erhalten hat, an diesem Abend ab 17.30 Uhr eine Mahnwache „Lichtermeer gegen Rechts“ bei der Stadthalle angemeldet worden.



Lisa Goldau hat ihre Ausbildung zur Bankkauffrau bei der Sparkasse erfolgreich abgeschlossen. Es gratulierten Vorstandsvorsitzender Dr. Jörg Scheibe und Vorstandsmitglied Martin Henkenius sowie Ausbildungsleiterin Carina Frick.
Foto: privat

GESCHÄFTSWELT

Sparkasse Ausbildung abgeschlossen

Pfullendorf/pa - Lisa Goldau hat ihre Ausbildung zur Bankkauffrau bei der Sparkasse Pfullendorf-Meßkirch erfolgreich beendet. Der Vorstandsvorsitzende Dr. Jörg Scheibe und das stellvertretende Vorstandsmitglied Martin Henkenius gratulierten gemeinsam mit Ausbildungsleiterin Carina Frick zum erfolgreichen Abschluss und wünschten der Nachwuchskraft für den weiteren Karriereweg alles Gute. „Mit Ihrer Ausbildung zur Bankkauffrau haben Sie für sich einen großen Grundstein gelegt. Während Ihrer Ausbildungszeit wurden Sie gefördert und gefordert. Dadurch haben Sie hervorragende Perspektiven rund um das Berufsleben erhalten. Mit der Sparkasse Pfullendorf-Meßkirch haben Sie einen zukunftssicheren Partner an Ihrer Seite, um Ihren Werdegang weiterhin erfolgreich zu gestalten“, so Vorstandsvorsitzender Dr. Jörg Scheibe. Lisa Goldau startet nun als „Jung-Bankerin“ und kann ihr Wissen unter Beweis stellen. Sie durchläuft bei der Sparkasse Pfullendorf-Meßkirch ein Trainee-Programm und sammelt weiterhin wertvolle Berufserfahrungen.

SCHULEN

Staufer-Gymnasium Unterricht mit Kurt Lauer

Pfullendorf/hsg - Der Kunstleistungskurs des Staufer-Gymnasiums

unter der Leitung von Björn Gebhard hatte die Chance, in Form eines Workshops Tipps von einem echten Profi zu erhalten. Der Maler und Musiker Kurt Lauer verbrachte einen spannenden und ereignisreichen Tag mit den Jugendlichen. Aktuell präsentiert die Städtische Galerie „Alter Löwen“ eine Ausstellung mit Bildern von Kurt Lauer im Alten E-Werk der Stadtwerke. Der bekannte schweizerische Maler schätzt die Arbeit mit jungen Menschen und war daher begeistert von der Kooperation mit dem Kunstleistungskurs. „Ich mache bereits viele Jahre Kunst und habe auch viele Ausstellungen in den Schulen gemacht. Es hat sich dann automatisch ergeben, dass Schüler interessiert waren mit mir zu malen“, sagte Kurt Lauer. „Weil sie sich so selber entdecken und Freude haben.“ Nach einer kurzen Vorstellung von Kurt Lauer durften die Jugendlichen selbst den Stift in die Hand nehmen. In einer angenehmen und gemütlichen Atmosphäre entstanden mit Hilfe der Tipps des Malers nach und nach individuelle und kreative Bilder. Die Jugendlichen zeigten großes Interesse und waren begeistert von der Freiheit, die Bilder mit der eigenen Fantasie kreativ zu lesen. Kurt Lauer ist für seinen unverwechselbaren Stil des sogenannten „Lauerismus“ bekannt, welchen die kunstinteressierten Jugendlichen in ihre eigenen Werke eingebunden haben. Am Ende konnte jedes der Mädchen stolz sein eigenes signiertes Werk präsentieren. „Ich finde es toll, dass aus diesem kleinen Punkt, mit dem wir angefangen haben, ein großes Werk entstehen kann und man über das, was man eigentlich gewohnt ist, hinausgeht. Man lernt so viel dazu.“ Diese Worte einer Schülerin zeigen mehr als deutlich, dass der

Schulen / Kirchen



Die Siebtklässler der Sechslinden-Schule wurden beim Besuch der Suchtberatungsstelle über die verschiedenen Süchte und ihre Folgen informiert. Foto: privat

Kunstworkshop mit Kurt Lauer sehr erfolgreich und lehrreich für die jungen Künstlerinnen waren. Auch der Maler selbst war begeistert und lobte die Geduld sowie den Mut der Jugendlichen. Es sei toll zu sehen, dass es in Pfullendorf so viele junge und kunstinteressierte Menschen gibt, so sein Fazit über den gelungenen Tag am Gymnasium. Dieses Interesse und die Kooperation mit dem Staufer-Gymnasium freut besonders Mira Krane als Verantwortliche der Städtischen Galerie „Alter Löwen“: „Es ist schön, wenn eine Idee bei allen Beteiligten direkt auf offene Ohren stößt. Sicherlich finden wir auch in Zukunft weitere Ansätze, wie wir die Kunst der Galerie in unsere Schulen bringen und die Schulen und Schüler in unsere Galerie.“ Ein großes Dankeschön gilt dem Maler

Kurt Lauer, der sich intensiv Zeit für die Schülerinnen genommen hat und seine künstlerischen Erfahrungen geteilt hat und natürlich auch Björn Gebhard, der seinen Schülerinnen diesen Workshop ermöglicht hat. Am Sonntag, 30. März, um 11 Uhr findet im Alten E-Werk die Finissage der Ausstellung von Kurt Lauer statt. Neben der Kunst steht an diesem Tag auch die Musik im Vordergrund, denn der Maler bringt seine Band „Swiss-German-Dixie-Cooperation“ mit.

Sechslinden-Schule Suchtberatung zu Gast

Pfullendorf/pa - Im Rahmen der Präventionsangebote an der Sechslinden-Schule fand ein Besuch der



Die Mädchen des Kunstleistungskurses am Staufer-Gymnasium erlebten einen spannenden Unterrichtstag mit dem schweizerischen Künstler Kurt Lauer. Foto: Stadt

KULTUR

Neuer Kultur-Newsletter



Die Stadt Pfullendorf bietet einen neuen Newsletter für den Bereich Kultur & Veranstaltungen an. Seit einigen Jahren gibt es bereits einen Newsletter speziell für Unternehmerinnen und Unternehmer. Er erscheint mehrmals im Jahr und informiert vor allem über spezielle Themen aus dem Bereich der Wirtschaftsförderung. Zukünftig soll

nun ein weiterer Newsletter Kulturinteressierte über Veranstaltungen und Events informieren. Damit die Bürgerinnen und Bürger bei Veranstaltungen immer aktuell informiert sind, können sie sich für den Newsletter anmelden:

www.pfullendorf.de/stadt/newsletter.



Zauberflöte für Kinder

Die Kinderoper „Die kleine Zauberflöte“ ist im Rahmen des städtischen Kulturprogramms am Freitag, 21. Februar, in der Stadthalle zu Gast. Beginn ist um 16 Uhr. Für Kinder ab etwa vier Jahren gibt es Mozarts Zauberflöte zum Lachen, Hinhören und Mitmachen. Wolfgang Amadeus Mozarts „Zauberflöte“ ist weltberühmt. In der Kinderoper „Die kleine Zauberflöte“ ist alles ein wenig anders: Pamina, Papagena und die Königin der Nacht stellen den Prinzen Tamino und den Vogelfänger Papageno auf die Probe. Um herauszufinden, ob die beiden Männer liebestaunlich sind, schlüpfen die drei Damen in alle möglichen Rollen. Für die beiden tapferen Männer gilt: Nur wer die Prüfungen der Elemente und des Schweigens besteht, darf mit seiner Geliebten in Sarastros Tempel einziehen. Die Verwechslungskomödie der Opernwerkstatt am Rhein verspricht ein interaktives Erlebnis für Klein und Groß. Karten für fünf Euro gibt es bei der Tourist-Information am Marktplatz und bei Eventim. Weitere Informationen gibt es auf der Homepage: www.pfullendorf.de.



Am 21. Februar präsentiert die Opernwerkstatt am Rhein in der Stadthalle die „Kleine Zauberflöte“ für Kinder. Karten für die Kinderversion der berühmten Oper „Die Zauberflöte“ von Wolfgang Amadeus Mozart gibt es bei der Tourist-Information. Foto: Veranstalter

Suchtberatungsstelle bei den Siebtklässlern statt. Ziel war es, die Schülerinnen und Schüler über verschiedene Arten von Süchten sowie deren Gefahren und Auswirkungen aufzuklären. Die Veranstaltung begann mit einer kurzen Einführung, die den Schülern die Bedeutung des Themas verdeutlichte. Dabei wurden verschiedene Formen von Süchten wie zum Beispiel Nikotin- und Alkoholsucht thematisiert. Um eine offene und geschützte Gesprächsatmosphäre zu schaffen, wurde die Klasse in Mädchen und Jungen aufgeteilt. Es waren weder Lehrkräfte noch die

Schulsozialarbeit anwesend. Diese Einteilung ermöglichte es, geschlechterspezifische Themen und Fragestellungen gezielt zu behandeln. Beide Gruppen hatten die Gelegenheit, ihre eigenen Fragen zu stellen und sich aktiv an den Gesprächsrunden zu beteiligen. Abschließend wurde betont, dass sich alle Schülerinnen und Schüler bei Fragen oder Problemen jederzeit an die Suchtberatungsstelle wenden können. Auch wurde auf weitere Hilfsangebote hingewiesen. Für die Jugendlichen war es eine sehr hilfreiche und informative Veranstaltung.

Stadtnachrichten

Wahlbekanntmachung

1. Am 23. Februar 2025 findet die **Wahl zum 21. Deutschen Bundestag** statt. Die Wahl dauert von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr.
2. Die Stadt Pfullendorf ist in 10 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.
In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 12. Januar 2025 bis 2. Februar 2025 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.
Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15:00 Uhr in der Stadthalle Pfullendorf, Jakobsweg 2, 88630 Pfullendorf zusammen.
3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.
Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis oder Reisepass** zur Wahl mitzubringen.
Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.
Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.
Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.
Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer
 - a) für die **Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck** die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
 - b) für die **Wahl nach Landeslisten in blauem Druck** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt
seine **Erststimme** in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,
und seine **Zweitstimme** in der Weise, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.
Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.
4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
 - a) durch Stimmabgabe in **einem beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises oder
 - b) durch **Briefwahl**teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.
6. Jeder **Wahlberechtigte** kann sein Wahlrecht **nur einmal** und **nur persönlich** ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle **des Wahlberechtigten** ist unzulässig (§ 14 Absatz 4 des Bundeswahlgesetzes).
Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 14 Absatz 5 des Bundeswahlgesetzes).
Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Bürgermeisteramt Pfullendorf, 5. Februar 2025

gez.
Ralph Gerster
Bürgermeister

Vereine / Senioren

VEREINE

DRK

Blutspendetermin

Pfullendorf/pa - Der Ortsverein Pfullendorf im Deutschen Roten Kreuz und der Blutspendedienst des Roten Kreuzes veranstalten am Dienstag, 18. Februar, wieder eine Blutspendeaktion in der Stadthalle. Von 14.30 bis 19.30 Uhr haben Wiederholungsspenden und Erstspender die Möglichkeit, mit ihrem Blut schwer erkrankten Menschen das Leben zu retten. Allein in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich über 2000 Blutkonserven benötigt, um Patienten aller Altersklassen zu versorgen. Dabei verlost das Rote Kreuz im Aktionszeitraum 10. Februar bis 7. März unter allen „Lebensrettern“ vier exklusive Reisen für zwei Personen nach Paris. Informationen zur Verlosung gibt es unter: www.blutspende.de/paris. Für die Blutspende am 18. Februar in Pfullendorf muss vorab online ein Termin vereinbart werden: www.blutspende.de/termine.

Chips & Flips

Mitglieder- versammlung

Großstadelhofen/pa - Der Chor Chips & Flips lädt seine aktiven und passiven Mitglieder am Dienstag, 18. März, zur Mitgliederversammlung ins Dorfgemeinschaftshaus Großstadelhofen ein. Beginn ist um 20 Uhr. Neben den üblichen Berichten und Regularien stehen die Wahlen von Vorsitzendem, Kassier, Pressewart, Vergnügungsausschuss und Kassenprüfer sowie Ehrungen auf der Tagesordnung. Anschließend stehen verschiedene administrative und interne Anliegen des Vereins zur Diskussion. Wünsche und Anträge können bis 10. März schriftlich bei der Vorsitzenden Claudia Bendel, E-Mail: bendel-c@t.online.de eingereicht werden.

VdK

Umzug am Rosenmontag

Pfullendorf/pa - Der Ortsverband Pfullendorf im Sozialverband VdK richtet am Rosenmontag, 3. März, beim Plauderladen in der oberen Hauptstraße wieder Sitzgelegenheiten für Menschen mit Behinderung an der Umzugsstrecke ein. Wer einen solchen Sitzplatz nutzen möchte, meldet sich unter WhatsApp 0171/3834967 oder E-Mail: info@apm-pfullendorf.de oder während

der Öffnungszeiten im Plauderladen an. Vor und während des Umzugs bietet der VdK eine kleine Bewirtung an.

Cego-Freunde

Wieder Preis-Cego

Aach-Linz/pa - Die Cego-Freunde Aach-Linz laden am Sonntag, 9. Februar, wieder zum Preis-Cego ein. Es findet im Gasthaus „Adler“ am Martinsplatz in Aach-Linz statt und beginnt um 13 Uhr. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bürgerhilfe

Helfer gesucht

Pfullendorf/pa - Der Verein Miteinander Bürgerhilfe Pfullendorf sucht dringend neue Helferinnen und Helfer. Der Verein unterstützt und betreut seit 2015 hilfsbedürftige und kranke Menschen jeden Alters. Hand in Hand, von Haus zu Haus wird das soziale Miteinander in Pfullendorf und seinen Ortsteilen durch unterschiedliche Hilfsangebote gestärkt und gefördert. Die Helfer erhalten Versicherungsschutz, werden durch die Einsatzleitung angeleitet und werden in Fortbildungen geschult. Regelmäßige Helfertreffen finden ebenfalls statt. Weitere Informationen gibt es in der Sprechstunde immer am Mittwoch von 11 bis 12.30 Uhr im Treffpunkt am Stadtsee (Am Stadtweiher 18) oder über das Kontaktformular auf der Homepage: www.buergerhilfe-pfullendorf.de oder per E-Mail: info@buergerhilfe-pfullendorf.de.

SENIOREN

Seniorenwerk

Seniorenachmittag

Aach-Linz/pa - Der Helferkreis des Seniorenwerks Aach-Linz lädt am Mittwoch, 12. Februar, alle älteren Mitbürger aus Aach-Linz, Aftholderberg und Großschönach zum Seniorenachmittag ins Pfarrheim Aach-Linz ein. Beginn ist um 14 Uhr mit interessanten Informationen zum Thema Pflegegrad. Danach findet ein gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen statt.

Netzwerk 50plus

Tablet- und Computerhilfe

Pfullendorf/pa - Die Weblotsen im Netzwerk 50plus helfen älteren Menschen nach bestem Wissen immer am zweiten Dienstag im Monat von 14.30 Uhr bis etwa 15.30 Uhr

im Treffpunkt am Stadtsee (Stadtweiher 18) bei Fragen und Problemen rund um das Smartphone, das Tablet, den Laptop und den Computer. Die nächste Beratung findet am Dienstag, 11. Februar, statt. Das Gerät sowie Ladekabel, Pin oder Zugangsdaten müssen mitgebracht werden. Die Beratung ist kostenlos, um eine Spende für die Vereinsarbeit wird gebeten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Fragen zum Beratungsangebot werden unter Telefon 07578/1530 oder E-Mail: schmittwald@t-online.de beantwortet.

Netzwerk 50plus

Spielkreis Brettspiele

Pfullendorf/pa - Das Netzwerk 50plus lädt immer am dritten Dienstag im Monat zum Spielkreis Brettspiele in den Treffpunkt am Stadtsee (Am Stadtweiher 18) ein. Beginn ist um 14.30 Uhr. In diesem Spielkreis, der von Sabine von Luckwald geleitet wird, werden in gemütlicher Runde bekannte und unkomplizierte Brettspiele wie Mensch ärgere dich nicht, Rummicub, Halma oder Fang den Hut und andere Spiele

SENIORENFORUM

DER STADT PFULLENDORF

Nächster Kaffeenachmittag

Das Seniorenforum der Stadt Pfullendorf lädt alle älteren Bürgerinnen und Bürger in Pfullendorf und den Ortsteilen immer am vierten Dienstag im Monat von 14.30 bis etwa 17 Uhr zu einem Seniorencafé in den Treffpunkt am Stadtsee (Am Stadtweiher 18) ein. Das nächste Seniorencafé findet am Dienstag, 25. Februar, statt. Mitglieder des Bürgerhilfevereins und des Netzwerks 50plus servieren Kaffee, Kuchen und Erfrischungsgetränke. Die Teilnahme ist kostenlos, um eine Spende wird gebeten. Direkt beim Treffpunkt befindet sich eine Haltestelle des Bürgerbusses (Haltestelle Seniorenwohnanlage am Stadtsee). Parkmöglichkeiten gibt es im benachbarten Parkhaus oder auf dem städtischen Parkplatz neben dem Riku Hotel.

Treffpunkt für pflegende Angehörige

Das Seniorenforum der Stadt Pfullendorf lädt alle pflegenden Angehörigen immer am ersten Mittwoch im Monat zu einem regelmäßigen Austausch ein. Das nächste Treffen findet am Mittwoch, 5. März, um 18.30 Uhr im Kolpinghaus statt. Eingeladen sind alle, die einen Angehörigen pflegen. Die Treffen bieten eine lockere Atmosphäre für Gespräche, den Austausch von Tipps und Erfahrungen sowie Zeit für persönliche Bedürfnisse. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Interessierte können einfach vorbeikommen. Der Treffpunkt für pflegende Angehörige will Unterstützung und Entlastung für pflegende Angehörige schaffen. Nähere Informationen gibt es bei der städtischen Seniorenbeauftragten Ruth Schuttkowski, Telefon 07552/25-1105 oder E-Mail: ruth.schuttkowski@stadt-pfullendorf.de.

Einladung zum Seniorentag 2025



**Aktionstag
Generation plus**
15.03.2025
von 10.30-17 Uhr
Stadthalle Pfullendorf
Eintritt frei

- Seniorenangebote
- Mittagessen, Kaffee und Kuchen
- Impuls-Vorträge
- Unterhaltsames Bühnenprogramm

SENIORENFORUM
DER STADT PFULLENDORF
www.pfullendorf.de

Das Seniorenforum der Stadt Pfullendorf veranstaltet am Samstag, 15. März, wieder einen Tag für Bürgerinnen und Bürger der Generation 60plus. Von 10.30 bis 17 Uhr erhalten ältere Mitbürger die Gelegenheit, sich über die verschiedenen Angebote für Senioren zu informieren. Dazu wird ein Rahmenprogramm mit Musik, Vorträgen und Beratungen geboten und für das leibliche Wohl der Aussteller und Besucher ist mit Mittagstisch und Kaffee und Kuchen ebenfalls gesorgt. Informationen gibt es bei der Seniorenbeauftragten der Stadt, Ruth Schuttkowski unter Telefon 07552/251105 oder E-Mail: ruth.schuttkowski@stadt-pfullendorf.de.

Senioren / Fasnet / Kirchen

gespielt. Spiele sind vorhanden, es dürfen aber auch gern eigene Spiele zum gemeinsamen Ausprobieren mitgebracht werden. Die Teilnahme ist kostenlos, um eine kleine Spende wird gebeten. Alle interessierten älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger sind zum Schnuppern oder auf Dauer herzlich willkommen. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 07578/1530 oder E-Mail: schmittwald@t-online.de.

Netzwerk 50plus

Gemeinsamer Mittagstisch

Pfullendorf/pa - Das Netzwerk veranstaltet immer freitags von 11.30 bis 14 Uhr im Restaurant „Leone“ in der Überlinger Straße einen gemeinsamen Mittagstisch für ältere Menschen. Das Angebot wendet sich an alle älteren Menschen, ob als Einzelperson, zu zweit oder in einer kleinen Gruppe, die gern in netter Gesellschaft ihr Mittagessen einnehmen möchten. Familie Guffler und das „Leone“-Team reservieren jeden Freitag einen Tisch für die Teilnehmer, an dem neben dem Essen her freundschaftlich geplaudert, gelacht und auch ernsthaft diskutiert wird. Das „Leone“ bietet günstige Tagesessen und ein vielfältiges Angebot an Speisen à la Carte aus der deutschen, kroatischen und italienischen Küche an. Neue Teilnehmer werden gern und herzlich in die Runde aufgenommen. Rollstuhlfahrern und Gästen mit Rollator hilft das Leone-Team gern beim Überwinden der einen Stufe am Eingang. Eine regelmäßige Teilnahme ist nicht erforderlich. Parkmöglichkeiten gibt es im benachbarten Norma-Parkhaus. Der Bürgerbus hält genau gegenüber vom „Leone“. Nähere Informationen gibt es unter Telefon 07578/1530 oder E-Mail: schmittwald@t-online.de.

Alica Roßknecht. Ab Montag, 17. Februar, ist das Narrenblatt dann an der Esso-Tankstelle Brucker, in der Papeterie Klaiber, bei der Klosterfloristik und beim Blumenhaus Schorer erhältlich.



Die Narrenzunft Stegstrecker bringt am Samstag ab 10 Uhr das Narrenblatt in die Häuser. Anschließend ist es bei der Tankstelle Brucker, bei der Papeterie Klaiber, bei der Klosterfloristik und beim Blumenhaus Schorer erhältlich.

Rosenmontag

Wieder Weibercafé

Pfullendorf/pa - Die Katholische Frauengemeinschaft veranstaltet am Rosenmontag, 3. März, wieder das traditionelle Weibercafé im Kolpinghaus. Die Besucherinnen dürfen sich auf leckere Kuchen und Torten, Kaffee und Sekt freuen. Damit das Weibercafé wieder zu einem genussvollen Nachmittag wird, freuen sich die Frauen über jede Kuchen spende, die zur gemeinsamen gemütlichen Zeit beiträgt.

Schwäbischer Albverein

Kappennachmittag

Pfullendorf/pa - Der Ortsverein Pfullendorf im Schwäbischen Albverein lädt seine Mitglieder und interessierte Gäste am Freitag, 21. Februar, zu einem närrischen Kappennachmittag ins Gasthaus „Krone“ ein. Beginn ist um 14.30 Uhr. Bei Fasnetsküchle und guter Laune wird ein unterhaltsamer Nachmittag geboten. Um Anmeldung bei Sigrun Dinter, Telefon 07552/7259, wird gebeten.

Seelsorgeeinheit

Pfarrfasnet

Pfullendorf/pa - Die Seelsorgeeinheit Oberer Linzgau veranstaltet am

Freitag, 21. Februar, die traditionelle Pfarrfasnet im Kolpinghaus. Beginn ist um 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr. Die Pfarrfasnet findet als Rucksackfasnet statt, das heißt, jeder Besucher bringt seine Speisen und Getränke selbst mit. Die Besucher dürfen sich auf einen abwechslungsreichen närrischen Abend mit buntem Programm freuen. Beiträge zum Programm sind willkommen. Der Eintritt ist frei.

Kolpinghaus

Seniorenfasnet

Pfullendorf/pa - Das Team vom Frauenfrühstück veranstaltet am Dienstag, 25. Februar, für alle älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger eine Seniorenfasnet „Närrischer Kappekaffee 60+“ im Kolpinghaus. Beginn ist um 15 Uhr. Die Besucher dürfen sich auf ein närrisches Programm mit Musik freuen. Um Anmeldung wird bis 21. Februar im evangelischen Pfarrbüro, Telefon 07552/8163, oder im katholischen Pfarrbüro, Telefon 07552/922840, wird gebeten. Das Team vom Frauenfrühstück freut sich über Kuchen spenden, die ebenfalls in den Pfarrbüros angemeldet werden können.

Schnellergilde

Übungsschnellen/Reparatur

Pfullendorf/pa - Die Schnellergilde in der Narrenzunft Stegstrecker lädt ab sofort wieder zum Übungsschnellen ein. Es findet bis 1. März jeden Samstag um 14 Uhr auf dem Schulhof der Sechslinden-Schule statt. Weiterhin bietet die Schnellergilde an den Samstagen, 15. Februar, 22. Februar und 1. März, jeweils von 11 bis 13 Uhr sowie an den Diens- tagen, 18. Februar und 25. Februar, von 17 bis 19 Uhr eine Karbatschenreparatur an. Im alten Zunfthaus in der Pfarrhofgasse werden kaputte Karbatschen repariert. Während der Reparaturzeiten werden auch Anmeldungen für das Preisschnellen 2025 angenommen. Anmelde- schluss ist am 25. Februar.

KIRCHEN

St. Jakobus

Gottesdienst für Paare

Pfullendorf/pa - In der Stadtkirche St. Jakobus findet am Valentinstag, Freitag, 14. Februar, wieder ein Gottesdienst für Paare statt. Er beginnt um 19 Uhr und steht unter dem Motto „Im Ja leuchtet unsere Liebe auf - Farben der Liebe“. Die Tage

um das Fest des Heiligen Valentin, des Patrons der Liebenden, sind in jedem Jahr ein guter Impuls, der Partnerschaft bewusst Raum und Zeit zu geben. Eingeladen sind Paare jeglichen Alters und jeglicher Konfession. Der Gottesdienst wird von Dekanatsreferent Frank Scheifers zusammen mit einer Projektgruppe von Paaren gestaltet. Der Kammerchor „Ton-Art“ aus Rast-Bichtlingen unter der Leitung von Volker Nagel begleitet den Gottesdienst musikalisch. Im Anschluss an den Gottesdienst besteht noch die Möglichkeit zu Begegnung und Gespräch bei einem Glas Wein im Rats- und Bürgersaal der Stadt Pfullendorf. Weiterhin weist das Dekanat auf die diesjährige bundesweite Fastenzeitaktion für Paare hin. Sie steht 2025 unter dem Motto „7 Wochen Ja sagen“. In jeder Woche der Fastenzeit können Paare hierzu einen Impuls per Post oder digital erhalten. Die Sieben- Wochen-Aktion gibt es auch für Familien. Genauere Infos und Anmeldung gibt es unter: www.7wochenaktion.de/

Ökumene

Begegnungscafé

Pfullendorf/pa - Die Seelsorgeeinheit Oberer Linzgau und die evangelische Kirchengemeinde planen gemeinsam ein Begegnungscafé auf dem Friedhof. Um dieses ökumenische Projekt in die Tat umzusetzen, wird ein Team von Interessierten gesucht. Bei einem ersten Treffen am Dienstag, 25. März, um 19 Uhr im Kolpinghaus werden die Ideen gesammelt und überlegt, wie und wann dieser Begegnungsraum auf dem Pfullendorfer Friedhof angeboten werden kann. Wer Interesse hat, meldet sich bei Diakonin Tina Klaiber, Telefon 07552/9339926 oder E-Mail: tina.klaiber@kbz.ekiba.de, oder bei Gemeindefere- rentin Sybille Konstanzer, Telefon 07552/9228412 oder E-Mail: sybille.konstanzer@kirche-pfullendorf.de, oder kommt unverbindlich zum ersten Treffen.

St. Jakobus

Kleinkindgottesdienst

Pfullendorf/pa - Das Team vom Kleinkindgottesdienst lädt am Sonntag, 16. Februar, wieder zu einem Kleinkindgottesdienst in die Stadtkirche St. Jakobus ein. Beginn ist um 11 Uhr. Die Teilnehmer verabschieden sich gemeinsam vom Winter und wecken den Frühling. Die Kinder dürfen verkleidet teilnehmen.

FASNET

Stegstrecker

Narrenblatt wird verkauft

Pfullendorf/pa - Die Narrenblattredaktion in der Narrenzunft Stegstrecker informiert, dass das Narrenblatt in diesem Jahr am Samstag, 15. Februar verkauft wird. Ab 10 Uhr bringen die Narren das Narrenblatt den ganzen Tag über in die Häuser in Pfullendorf und in allen Teilgemeinden. Die Zeichnungen stammen wieder aus der Feder von Peter Kapitza, der im Dezember 2024 seinen 88. Geburtstag feierte, und

KIRCHENNACHRICHTEN

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDEN

St. Jakobus, Pfullendorf

Sonntag, 9. Februar - 5. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr Messfeier
Dienstag, 11. Februar
9.30 Uhr Rosenkranzgebet
Mittwoch, 12. Februar
8.20 Uhr Rosenkranzgebet
9.00 Uhr Messfeier
14.30 Uhr Tagespflege Spital Wortgottesfeier
15.00 Uhr Grüne Burg Wortgottesfeier
Donnerstag, 13. Februar
15.00 Uhr Tagespflege St. Elisabeth Wortgottesfeier
Freitag, 14. Februar
15.00 Uhr Rosenkranzgebet
15.30 Uhr Pflegeheim Messfeier
19.00 Uhr Gottesdienst für Paare
Samstag, 15. Februar
8.20 Uhr Rosenkranzgebet/Beichtgelegenheit
9.00 Uhr Wallfahrtsgottesdienst
16.00 Uhr Spitalkapelle Messfeier in kroatischer Sprache
18.00 Uhr Vesper (Chorraum)

St. Fidelis, Otterswang

Sonntag, 9. Februar - 5. Sonntag im Jahreskreis
8.45 Uhr Messfeier

St. Peter und Paul, Zell a. A.

Montag, 10. Februar
19.00 Uhr Marianischer Gebetskreis

St. Johannes d. T., Denkingen

Dienstag, 11. Februar
18.30 Uhr Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Messfeier
Samstag, 15. Februar
19.00 Uhr Messfeier

Mariä Himmelfahrt, Illmensee-

Donnerstag, 13. Februar
18.30 Uhr Ruschweiler Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Ruschweiler Messfeier

Katholisches Pfarramt, Telefon 07552/922840
Pfarrer Martinho
Dias Mértola, Telefon 07552/922840, E-Mail: katholisches.pfarrbuero@kirche-pfullendorf.de
Pastoralreferent Johannes Schramm, Telefon 07552/92284-13, E-Mail: johannes.schramm@kirche-pfullendorf.de
Gemeindereferentin Sybille Konstanzer, Telefon 07552/92284-12; E-Mail: sybille.konstanzer@kirche-pfullendorf.de
Sekretariat im Pfarramt St. Jakobus
Kontakt: Sandra Fröhlich, Karin Kempf, Gisela Matheis
Telefon: 07552/922840, Fax: 07552/9228418, E-Mail: katholisches.pfarrbuero@kirche-pfullendorf.de
Öffnungszeiten: montags, dienstags, donnerstags, freitags 9 - 11.30 Uhr, dienstags, donnerstags 14 - 17 Uhr.
Mittwochs ganztägig sowie montags und freitags am Nachmittag geschlossen.
Pfarrgemeinderatsvorsitzender: Manfred Heppeler, Telefon 07552/1410
Homepage: www.kirche-pfullendorf.de

Kirchenmusik

Kontakt: Organist Jan Oexle, jan.oexle@kirchenmusik-pfullendorf.de
Kirchenchor: Leiterin: Monika Heinen-Wolf, Telefon 07571/63687, Vorstand: Erika Geiger-Miller, Telefon 07552/1474, Michael Zoller, Telefon 07552/7616.
Probe: dienstags, 19.30 - 21 Uhr im Kolpinghaus

Ministranten

Kontakt: Gemeindereferentin Sybille Konstanzer, Telefon 07552/92284-12; E-Mail: sybille.konstanzer@kirche-pfullendorf.de

Hauskreis

Kontakt: Familie Ruther, Telefon 07552/929883

St.-Georgs-Pfadfinder

Kontakt: Sabrina Hirling und Patrick Mödinger, E-Mail: vorstand@dpsg-pfullendorf.de

Katholische Frauengemeinschaft

Kontakt: Renate Sieber, Telefon 07552/7466

Krabbelgruppe

Dienstags, 9.30 Uhr, Kolpinghaus
Kontakt: 07552/922840
Dienstags, 9 Uhr, Pfarrsaal Denkingen
Kontakt: 017632726288

Seelsorgeeinheit Wald St. Martin, Aach-Linz

Sonntag, 9. Februar - 5. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr Messfeier in Wald
9.15 Uhr Kinderkirche
10.30 Uhr Messfeier in Großschönach
Dienstag, 11. Februar
17.00 Uhr Rosenkranzgebet
Dekan Stefan Schmid, Meßkirch 07575/923448-0
E-Mail: stefan.schmid@dekanat-sigmaringen-messkirch.de
Kooperator Thomas Stricker, Wald 07578/933421
E-Mail: stricker@kath-wald.de
Gemeindereferentin Elisabeth König, Aftholderberg, Telefon 07552/7595
E-Mail: gref-sse-wald@t-online.de
Das Pfarrbüro Aach-Linz besteht nicht mehr.
Öffnungszeiten Pfarrbüro Wald, Telefon 07578/634:
Montags: 10 - 11.30 Uhr
Dienstags: 13 - 14.30 Uhr
Freitags: 9 - 12 Uhr, 16 - 18 Uhr

E-Mail-Adressen:

Natalie Heim:
pfarramt-heim@kath-wald.de
Monika Hübschle:
pfarramt-huebschle@kath-wald.de

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Christuskirche

Sonntag, 9. Februar - 4. Sonntag vor der Passionszeit
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Degen und Team

Kontaktmöglichkeiten:

Evangelisches Pfarramt, Kirsten Mitchell, Sekretariat, Melanchthonweg 3, 88630 Pfullendorf, Telefon: 07552/8163, Fax: 07552/8462, E-Mail: kirsten.mitchell@kbz.ekiba.de
Bürozeiten: Dienstag, Mittwoch, Freitag 9 bis 11 Uhr, Donnerstag 16.30 bis 18 Uhr
Pfarrer Sebastian Degen, Telefon 07552/9289330; E-Mail: sebastian.degen@kbz.ekiba.de
Pfarrerin Annika Engelmänn, Telefon 07552/8163; annika.engelmann@kirche-pfullendorf.de

Gemeindediakonin Tina Klaiber, Telefon 07552/9339926; E-Mail: tina.klaiber@kbz.ekiba.de
Angelika Müller, seelsorgerliche Begleiterin, Telefon 07558/9382055; E-Mail: ramera@gmx.de
Vorsitzender des Kirchengermeinderats: Jörg Pathel, Telefon 0172/7430541, E-Mail: josh.pathel@kirche-pfullendorf.de

Kirchenmusik

Organistin: Elisabeth Harras, 07552/5349
Posaunenchor
Kontakt: Klaus-Dieter Menius, 07575/2743
Kirchenchor
Kontakt: Udo Follert, Telefon 07554/9899522

Jugend

Kontakt: Evangelisches Pfarramt, Telefon 07552/8163

Krabbelgruppe

Freitags, 9.30 Uhr (Jugendraum)
Kontakt: Tina Klaiber: tina.klaiber@kbz.ekiba.de oder über das Evangelische Pfarramt

Spielgruppe

Donnerstags, 15.30 Uhr (Jugendraum)
Für Kinder ab 18 Monaten
Kontakt: Tina Klaiber: tina.klaiber@kbz.ekiba.de oder über das Evangelische Pfarramt

Jungschar (für Grundschulkinder)

14-tägig donnerstags, 16.15 Uhr
Foyer der Christuskirche, Treffen
Kontakt: Claudia Walch und Svenja Scherer, Telefon 01578/2620781

KeK

Kontakt: Tina Klaiber: tina.klaiber@kbz.ekiba.de

SYRISCH-ORTHODOXE GEMEINDE

Ansprechpartner: Pfarrer Issa Gharib, Telefon 07552/8956, oder Johannes Tanzi, Telefon 07552/40487

ADVENTGEMEINDE

Samstags
10 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung
Zweiter Donnerstag im Monat, 19 Uhr Bibelkreis im Versammlungsraum
Anmeldung erbeten: 0173/6431013
Versammlungsraum: Sonnenrain 4

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Sonntags 9.30 Uhr Gottesdienst
Mittwochs 20 Uhr Gottesdienst
Versammlungsraum:

Anzeige



**Geheimniskrämereien
unerwünscht.**

**BESTATTUNGSVORSORGE –
Entlastung im Trauerfall.**

Stoß
BESTATTUNGEN
Inh. Rainer Lutz

Pfullendorf
Tel.: 07552/8653

Ostrach
Tel.: 07585/932030

www.stooss-bestattungen.de

Dies & Das

Paul-Heilig-Straße 3
Infos bei W. Kaupp, Tele-
fon 07551/2512 (p.) oder
0172/7985795 (g.)
Internet: www.nak-tuttlingen.de

JEHOVAS ZEUGEN

Königreichsaal, Bleichestraße 2
Donnerstags, 19.15 Uhr, Zusam-
menkunft
Samstags, 18 Uhr, Zusammenkunft
und Vortrag für die Öffentlichkeit
Samstags, 18.40 Uhr, Bibelstudium
Infos und Zugang zu Videokonfe-
renzen: Telefon 0151/14156698
Infos zu Zusammenkünften: Telefon
07552/5003
www.jw.org

ALTKATHOLISCHE GEMEINDE

Kontakt: Geistlicher im Auftrag
Pfarrer Andreas Sturm, Telefon
0151/28984691
Pfarrbüro: Dienstags - freitags, 8.30
- 12.30 Uhr, Telefon 07731/955235,
E-Mail: singen@alt-katholisch.de

GEMEINDE GOTTES LEBEN

Versammlungsraum: Sonnenrain 4
Sonntags: 14.30 Uhr Gottesdienst
Freitags: 19 Uhr Gebet
Kontakt : Pastorin Christine Franzini,
0179/5086700 oder info@gemeinde-gottes-leben.org
www.gemeinde-gottes-leben.org

DIES & DAS

Statistik

Mikrozensus 2025

Stuttgart/pa - Im Rahmen des Mi-
krozensus befragt das Statistische
Landesamt Baden-Württemberg
auch im Jahr 2025 wieder etwa
62 000 Haushalte im Südwesten.
Die Auswahl der Haushalte, die in
die Stichprobe mit einbezogen wer-
den, erfolgt dabei mithilfe eines
mathematischen Zufallsverfahrens.
Die ausgewählten Haushalte fin-
den im Briefkasten ein Anschreiben
des Statistischen Landesamtes Ba-
den-Württembergs vor. Darin sind
die Zugangsdaten für die Meldung
über das Internet enthalten. Altern-
ativ besteht die Möglichkeit, der
Auskunftspflicht durch ein Telefon-
interview mit den Mitarbeiterinnen
und Mitarbeitern des Statistischen
Landesamtes nachzukommen oder
einen Papierbogen auszufüllen. Es

genügt dabei, wenn eine volljährige
Person die Angaben für alle Haus-
haltsmitglieder abgibt. Die Teilnah-
me an der Befragung ist für alle
Altersgruppen verpflichtend, um ein
umfassendes Bild der Lebensrealität
junger und älterer Menschen zu
gewährleisten. Der Mikrozensus er-
fasst seit seiner Einführung im Jahr
1957 wichtige Daten wie Familien-
stand, Bildungsabschlüsse und Er-
werbstätigkeit. Neben den jährlich
wiederkehrenden Themen werden
auch wechselnde Inhalte abgefragt.
Im Jahr 2025 gehören hierzu bei-
spielsweise Fragen zum Umgang
mit künstlicher Intelligenz oder zum
Rauchverhalten. Die Erhebungser-
gebnisse dienen als Grundlage
für politische, wirtschaftliche und
soziale Entscheidungen des Bun-
des und der Länder. Sie sind somit
im Zusammenhang mit der Gestal-
tung zukünftiger gesellschaftlicher
Entwicklungen von hoher Wichtig-
keit. Viele dieser Daten sind zudem
europaweit vergleichbar. Die Ergeb-
nisse des Mikrozensus sind nicht
nur für Politik und Verwaltung von
Bedeutung, sondern stehen auch
der Öffentlichkeit und der Wissen-
schaft zur Verfügung. Die Wahrung
der Vertraulichkeit und der Schutz
personenbezogener Daten stellen
dabei fundamentale Prinzipien bei
der Verarbeitung von Einzelangaben
dar. Nach Eingang und Prüfung der
Daten im Statistischen Landesamt
erfolgt eine Anonymisierung, sodass
sich Rückschlüsse auf einzelne Per-
sonen nicht ziehen lassen.

Landratsamt

Sprechstunde für Behinderte

Sigmaringen/pa - Der Kreisbehinder-
tenbeauftragte Johann Nieß setzt
sich für alle Menschen mit geistiger,
körperlicher oder seelischer Behin-
derung im Landkreis Sigmaringen
ein. Er ist Mittler zwischen Betroffe-
nen und fach Verantwortlichen und
bietet regelmäßig Sprechstunden
an. Die nächste Sprechstunde findet
am Donnerstag, 13. Februar, von
16 bis 18 Uhr im Landratsamt statt.
Darüber hinaus nimmt der Kreisbe-
hindertenbeauftragte auch jederzeit
Anliegen per Post an die Adresse
des Landratsamts oder E-Mail: kbb@landkreis-sig.de entgegen.

Landratsamt

Praktikum für Schüler

Sigmaringen/pa - Das Landratsamt
Sigmaringen lädt interessierte Schü-
lerinnen und Schüler ein, bei einer
Praktikumswoche in den Osterferien
einen Einblick in den Ausbildungs-
beruf des Verwaltungsfachange-

stellten zu erhalten. Das Angebot
richtet sich an Schülerinnen und
Schüler aller Schularten, die sich
derzeit in der Berufsorientierung
befinden und für eine Ausbildung
oder ein Studium in der Verwaltung
interessieren. Die Praktikumswoche
findet von Dienstag, 22., bis Freitag,
25. April, jeweils von 8.30 bis 12
Uhr statt. Die Teilnehmer lernen das
Landratsamt und die Aufgaben der
verschiedenen Fachbereiche ken-
nen, erhalten Informationen rund
um das vielfältige Ausbildungsan-
gebot, können sich mit Auszubil-
denden austauschen und gewinnen
wertvolle Tipps für eine erfolgrei-
che Bewerbung als Auszubildender.
Weitere Informationen gibt es bei
Ausbildungsleiterin Miriam Gäng,
Telefon 07571/102-2103. Bewer-
bungen für die Praktikumswoche
sind möglich über die Karriereseite
des Landratsamts im Internet: karriere.landkreis-sigmaringen.de.

Bauernverband

Seminar

Biberach/pa - Der Bauernverband Bi-
berach-Sigmaringen veranstaltet am
Donnerstag, 20. Februar, im Gast-
haus „Traube“ in Betzenweiler eine
Seminar mit dem Thema „Steuerliche
Betriebsaufgabe“. Beginn ist um
13.30 Uhr. Es werden alle Aspekte,
die mit der „Hofaufgabe“ zusam-
menhängen, erläutert. Referenten
sind Rudolf Barthel, Steuerbera-
ter und Geschäftsführer der AGR
Steuerberatungsgesellschaft, ein
Referent der LBV-Unternehmens-
beratung und Niklas Kreeb, Ge-
schäftsführer des Bauernverbands
Biberach-Sigmaringen. Für Mitglie-
der betragen die Kosten 25 Euro,
für Nichtmitglieder 50 Euro. Um
Anmeldung bei der Geschäftsstelle
Biberach, Telefon 07351/3476-10,
oder bei der Geschäftsstelle Sig-
maringen, Telefon 07571/7309-10,
wird gebeten.

Landratsamt

Workshop

Sigmaringen/pa - Der Fachbereich
Landwirtschaft bietet zum Ende der
Winterzeit noch einmal einen Work-
shop zur Verarbeitung von Kürbis-
sen an. Bei dem Kurs am Freitag, 21.
Februar, von 16 bis 19 Uhr erfahren
die Teilnehmer, wie das bunte und
schwergewichtige Gemüse zu leich-
ten und vielseitigen Gerichten verar-
beitet werden kann. Der Workshop
findet in einer Lehrküche der Ber-
tha-Benz-Schule statt. Die Teilnah-
me kostet zwölf Euro pro Person.
Anmeldungen sind möglich über
den Veranstaltungskalender des
Landkreises: www.landkreis-sigma-

[ringende/veranstaltungen](http://www.landkreis-sigmaringen.de/veranstaltungen). Im Ver-
anstaltungskalender sind auch wei-
tere Informationen zum Workshop
und ein Lageplan zu finden.

Landratsamt

Tipps zum Kinderschutz

Sigmaringen/pa - Der Landkreis Sig-
maringen bietet in Zusammenarbeit
mit dem Turngau Hohenzollern und
dem Kreisjugendring eine dreiteili-
ge Online-Fortbildung zum Kinder-
schutz im Verein an. Dabei geht es
darum, was Vereine und Verbände
dagegen tun können, dass Pädoph-
ile die Jugendarbeit nutzen, um
an potenzielle Opfer heranzukom-
men. Ziel ist es, sexuelle Übergriffe
gegenüber Kindern und Jugendli-
chen zu verhindern. Die Video-
konferenzen finden am Dienstag,
11. März, Dienstag, 18. März, und
Dienstag, 25. März, jeweils von 18
bis 20 Uhr statt. Seit Beginn des
Jahres 2025 zählt eine Vereinbarung
zum Kinderschutz zwischen Verein
beziehungsweise Verband und dem
Jugendamt zu den Voraussetzungen
dafür, dass Zuschüsse des Landes
und des Landkreises für Freizeitmaß-
nahmen gewährt werden. Auch die
Inhalte dieser Vereinbarung und die
notwendigen Verfahren – beispie-
lsweise erweiterte Führungszeugnisse
– werden bei der Fortbildung erläu-
tert. Referenten sind Antje Fischer
von der Württembergischen Sport-
jugend und Dietmar Unterricker
vom Landratsamt Sigmaringen. Die
Teilnahme ist kostenlos und kann
zur Verlängerung der Jugendleiter-
card verwendet werden. Anmeldun-
gen sind im Internet möglich: [t1p.
de/kinderschutz-im-verein-2025](http://t1p.de/kinderschutz-im-verein-2025).

Pflegestützpunkt

Beratung für Schwerhörige

Sigmaringen/pa - Spätschwerhörige
oder altersschwerhörige Menschen
erleben ihre plötzliche Hörbehin-
derung oft als Stigma und Makel.
Häufig ziehen sie sich deshalb zu-
rück und isolieren sich. Auch um
dem entgegenzuwirken, bietet der
Landesverband der Schwerhörigen
und Ertaubten Baden-Württemberg
eine neutrale und kostenfreie Be-
ratung rund um das Thema Hören an.
Die nächsten Beratungen finden am
Mittwoch, 5. März, und am Mitt-
woch, 2. April, von 10 bis 15 Uhr in
den Räumen des Pflegestützpunkts
in Mengen statt. Das Beratungs-
angebot ist neutral und kostenfrei.
Um eine Terminvereinbarung unter
Telefon 0179/6784998 oder E-Mail:
katja.widmann@hoergeschaedigte-

Dies & Das

bw.de wird gebeten. Die Beratung umfasst unter anderem Informationen zur Hörgeräteversorgung, zum Cochlea-Implantat, zu technischen Hilfsmitteln wie Lichtsignal- und Kommunikationsanlagen sowie zur T-Spule. Darüber hinaus geht es um den Schwerbehindertenausweis und den Umgang mit der eigenen Behinderung.

Remo

Projekte gesucht

Altshausen/pa - Die Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben startet mit zwei spannenden Aufrufen ins neue Jahr und bietet attraktive Fördermöglichkeiten für kreative Vorhaben. Insgesamt stehen 50 000 Euro EU-Mittel bereit: jeweils 10 000 Euro für Projekte in der Landschaftspflege und für innovative Maßnahmen von Frauen im ländlichen Raum. Für privat nicht-investive Vorhaben wie öffentliche Veranstaltungen oder Kunst- und Kulturprojekte sind 22 500 Euro vorgesehen. Zusätzlich werden aus dem Regionalbudget 125 000 Euro Landesmittel plus Eigenmittel der Leader-Aktionsgruppe vergeben. Die genannten Landesmittel stehen vorbehaltlich der Mittelzuweisung durch das Land Baden-Württemberg zur Verfügung. Gesucht werden Projekte in den Bereichen Landschaftspflege, innovative Maßnahmen zur Förderung der Selbstständigkeit von Frauen sowie Veranstaltungen mit regionalem Mehrwert. Je nach Fördermodul können Privatpersonen, Vereine, Unternehmen, Institutionen und Kommunen Anträge stellen, sofern die Projekte im Aktionsgebiet Mittleres Oberschwaben umgesetzt werden. Ergänzend können Kleinprojekte mit Nettokosten bis zu 20 000 Euro gefördert werden. Der Fördersatz beträgt 80 Prozent, bei einer Mindestfördersumme von 1600 Euro. Die Projekte müssen bis Ende 2025 abgeschlossen sein und einen klaren strukturellen Mehrwert für die Region bieten. Projektideen können bis zum 7. März 2025 eingereicht werden. Eine vorherige Abstimmung mit der Geschäftsstelle bis zum 26. Februar 2025 ist erforderlich. Ansprechpartnerinnen sind Natalie Rieche und Lena Schuhmacher, Telefon 07584/9237-180 oder -181 oder E-Mail: info@re-mo.org.

Arkade

Gastfamilien gesucht

Ravensburg/pa - Der Verein Arkade sucht Gastfamilien für Menschen mit psychischer Erkrankung. Menschen mit psychischer Erkrankung benötigen für eine gute Bewältigung

des Alltags Anleitung und Unterstützung. Gesucht werden Einzelpersonen, Lebensgemeinschaften und Familien, die einer betroffenen Person ein neues Zuhause auf Zeit geben können. Es gibt ein monatliches steuerfreies Entgelt von etwa 1500 Euro. Der Arkade-Fachdienst begleitet die Familien zuverlässig in allen Fragen des Zusammenlebens. Derzeit werden in den Regionen Oberschwaben und Bodensee 70 Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung in Gastfamilien betreut. Das Zusammenleben kann von wenigen Wochen bis zu mehreren Jahren bestehen. Die Gastfamilien erleben das Zusammenleben in der Regel als Bereicherung und für die Bewohner ist ein selbstbestimmtes und zufriedenes Leben in der Gemeinschaft möglich. Informationen gibt es unter Telefon 0751/36655-80 oder E-Mail: felix.willibald@arkade-ev.de.

DJO

Gastfamilien gesucht

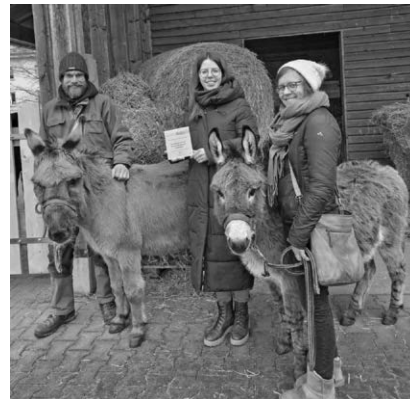
Stuttgart/pa - Die Organisation Deutsche Jugend in Europa sucht in den Monaten Mai, Juni und Juli Gastfamilien für Jugendliche aus Südamerika. Die Jugendlichen sind etwa vier Wochen in Deutschland. Sie lernen Deutsch als erste Fremdsprache und besuchen während ihres Aufenthalts ein Gymnasium oder eine Realschule. Ein Gegenbesuch ist möglich. Interessierte melden sich unter Telefon 0711/6586533 oder 0172/6326322 oder E-Mail: gsp@djobw.de

Remo

Projekte gefördert

Altshausen/pa - Die Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben hat zwei Projekte in Pfullendorf gefördert. Zum einen gab es Geld für die Verbesserung des Tierbereichs der Furtmühle und zum anderen floß ein Zuschuss in die technische Ausstattung der Aach-Linzer Schlossgarten-Halle. Um auf der Furtmühle den Bereich Tierpädagogik nach längerem coronabedingtem Stillstand grundlegend neu zu fassen, wurde für diesen Bereich 2024 eine neue Konzeption sowie dazugehörige Kinderprogramme entwickelt. Dank einer Zuwendung der Siloah Waisenhausstiftung konnte außerdem das Tiertraining zunehmend intensiviert werden. Dennoch standen bis zuletzt für die praktische Umsetzung noch mehrere wichtige Sachinvestitionen aus, die Ende Dezember dank einer Kleinprojekt-Förderung in Höhe von rund 6500 Euro durch die Leader-Aktionsgruppe

Mittleres Oberschwaben erfolgen konnten. Die Stadt Pfullendorf beteiligte sich ebenfalls anteilig an dem Projekt. Die Schlossgarten-Halle hat eine neue, hochmoderne Ton-technik erhalten. Die Maßnahme wurde über das Regionalbudget des Vereins Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben gefördert. Die Zuschussgelder stammen vom Land Baden-Württemberg und wurden durch die Stadt Pfullendorf kofinanziert. Im Rahmen einer Projektbesichtigung überreichte Lena Schuhmacher vom Verein Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben dem Vorsitzenden der Vereinsgemeinschaft Schlossgarten-Halle, Klaus Matt sowie Ortsvorsteher Edgar Lang die Förderplakette. Die Vereinsgemeinschaft Aach-Linz, die die Maßnahmen durch das tatkräftige Engagement beim alljährlichen Dorffest finanzieren konnte, plant bereits weitere Veranstaltungen, um die neuen technischen Möglichkeiten voll auszuschöpfen. Mit dieser Investition in die Zukunft wird die Schlossgarten-Halle weiterhin ein lebendiger Treffpunkt für Aach-Linz und die gesamte Region bleiben.



Das Team der Furtmühle freut sich über die Verbesserung des Tierbereichs, die durch die Fördergelder der Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben und einen Zuschuss der Stadt möglich wurde.

Foto: privat

Landsratsamt

Öffnung in der Fasnet

Sigmaringen/pa - Über die Fasnetstage sind das Landsratsamt und seine Dienststellen teilweise nur eingeschränkt erreichbar. Am Schmotzigen Donnerstag, 27. Februar, und am Fasnetsdienstag, 4. März, ist das Landsratsamt für den Publikumsverkehr geschlossen. Am Freitag, 28. Februar, und am Rosenmontag, 3. März, gelten die regulären Öffnungszeiten mit vorheriger Terminvereinbarung. Die Kfz-Zulassungsstellen in Sigmaringen und Bad Saulgau sowie die Führerscheinstelle in Sigmaringen bleiben am Schmotzigen Donnerstag, 27.

Februar, und am Fasnetsdienstag, 4. März, geschlossen. Die Außenstelle in Pfullendorf ist am Schmotzigen Donnerstag ebenfalls geschlossen, öffnet aber am Rosenmontag, 3. März, von 8 bis 12 Uhr sowie am Fasnetsdienstag, 4. März, von 8 bis 16 Uhr. Für die Zulassungsstellen in Sigmaringen und Bad Saulgau sowie die Führerscheinstelle in Sigmaringen gelten am Rosenmontag die regulären Öffnungszeiten. Am Freitag, 28. Februar, sind die Kfz-Zulassungsstellen in Sigmaringen, Bad Saulgau und Pfullendorf sowie die Führerscheinstelle in Sigmaringen wie gewohnt geöffnet. Die Außenstelle in Pfullendorf öffnet am Samstag, 1. März, wie gewohnt von 9 bis 12 Uhr. Das Jobcenter bleibt am Schmotzigen Donnerstag, 27. Februar, geschlossen. Über die Telefonnummer 07571/7395-100 ist das Servicecenter wie üblich von 8 bis 18 Uhr erreichbar. Die Entsorgungsanlage in Ringgenbach mit Abfallnahmestelle, Recyclingstation und Grünkompostanlage ist am Schmotzigen Donnerstag, 27. Februar, von 8 bis 12 Uhr, und am Rosenmontag, 3. März, von 8.30 bis 12 Uhr geöffnet. An den beiden Nachmittagen bleibt die Entsorgungsanlage geschlossen. Für Fragen stehen die Mitarbeiter der Abfallberatung unter Telefon 07571/102-6677 und per E-Mail zur Verfügung: abfallberatung-kaw@irasig.de

Landsratsamt

Der Forst lädt ein

Sigmaringen/pa - Der Fachbereich Forst verspricht mit dem „Waldkalender“ ein Jahr voller Walderlebnisse. Von der geführten Wanderung über die Informationsveranstaltung für Privatwaldbesitzende bis hin zum speziellen Programm für Kinder und Familien: Mit der Neuauflage seines Jahresprogramms „Sigmaringer Waldkalender“ präsentiert der Fachbereich Forst des Landsratsamts nicht nur einen praktischen Begleiter für Naturfreunde, sondern auch eine Einladung, die faszinierende Welt der Wälder zu entdecken. Das Motto: „Ohne Moos nichts los!“ Das vielseitige Programm bietet eine Reihe von Veranstaltungen, die sowohl informativ als auch erlebnisreich sind. Die Teilnahme ist kostenlos oder mit nur minimalen Kosten möglich. Der Fachbereich Forst hat darauf geachtet, dass für jeden etwas dabei ist – so kommen sowohl Erwachsene als auch jüngere Teilnehmer auf ihre Kosten. „Der Veranstaltungskalender wird kontinuierlich aktualisiert“, sagt Fachbereichsleiter Stefan Kopp. „Es lohnt sich, regelmäßig einen Blick auf unsere Internetseite zu werfen,

Dies & Das

um keine Veranstaltung zu verpassen.“ Um möglichst viele Menschen zu erreichen, umfasst das Programm sowohl digitale Angebote als auch persönliche Formate vor Ort. Regionale Kooperationspartner bereichern den Waldkalender mit ihrem Fachwissen und ihrer Leidenschaft für die Natur. Zu den Veranstaltungen, die von externen Partnern organisiert werden, gehören die beliebte Bat Night, bei der Fledermäuse beobachtet werden können, sowie Wanderungen zum Pilze sammeln, bei denen die Teilnehmer lernen, welche Arten essbar sind und wie man sie sicher erkennt. Den Auftakt zum Jahresprogramm 2025 bildet eine Familienwanderung zur Tierspuren-suche mit dem Wildtierbeauftragten Frieder Siegl am Freitag, 21. Februar. Weiter geht es am Mittwoch, 12. März, mit einer Online-Veranstaltung zum Thema „Recht im Wald“ für Privatwaldbesitzer und Waldbesucher. Zusätzlich können alle Interessierten eine besondere Erinnerung an den Waldkalender 2025 mitnehmen: Die „Sigmaringer Waldpostkarte“ ist in Bürgerbüros, im Landratsamt sowie an weiteren öffentlichen Stellen im gesamten Landkreis erhältlich. Zu finden ist das aktuelle Jahresprogramm im Internet unter www.landkreis-sigmaringen.de/waldkalender. Weitere Informationen, auch zu den einzelnen Veranstaltungen, gibt es direkt beim Fachbereich Forst unter Telefon 07571/102-2510 und E-Mail: post.forst@irasig.de.

LAZBW

Baumschneideseminar

Aulendorf/pa - Das Landwirtschaftliche Zentrum für Rinderhaltung, Grünlandwirtschaft, Milchwirtschaft, Wild und Fischerei Baden-Württemberg Baden-Württemberg veranstaltet am Samstag, 8. März, einen Seminartag zum Schneiden von Obstbäumen. Das Seminar dauert von 9 bis etwa 16 Uhr. Die Teilnahmegebühr beträgt einschließlich Lehrgangsunterlagen und Verpflegung 70 Euro. Termin: 08.03.2025. Anmeldungen werden online bis 1. März angenommen: lazbw.de/kurse. Inhalte sind der fachgerechte Erziehungsschnitt an Jungbäumen sowie Maßnahmen zur Pflege und Erhaltung alter Obstbaumbestände. Vormittags gibt es zur Einführung einen Theorieteil. Im Praxisteil lernen die Teilnehmer die richtigen Techniken für den Schnitt an Jung- und Altbäumen, an Obstbaumhochstämmen und an Obstbaum-Neupflanzungen kennen. Zusätzlich vermittelt der Kurs Hintergrundwissen zur Kunst des Baumschneidens. Das Seminar leitet Alexander Ego.

Landratsamt

Online-Vortrag für Landwirte

Sigmaringen/pa - Katastrophen wie Fluten und Brände machen auch vor Tierhaltungsbetrieben nicht halt. Um für den Ernstfall gewappnet zu sein, gilt es betriebsindividuelle Schwachpunkte zu erkennen und entsprechende Maßnahmen zur Vor- und Nachsorge zu treffen. Was es dabei zu beachten gibt, war bereits Thema bei einer Online-Veranstaltung im Januar. Diese wird mit einem zweiten Teil am Donnerstag, 13. Februar, um 19.30 Uhr fortgesetzt. Der Titel: „Katastrophenmanagement im Tierhaltungsbetrieb, Teil II: Richtig absichern und Krisen erfolgreich bewältigen.“ Bei der Fortsetzung der Online-Veranstaltung stehen damit die richtige Absicherung und die Krisenbewältigung auf einem landwirtschaftlichen Betrieb im Mittelpunkt. Dirk Lambertz, Geschäftsführer der LBV Unternehmensberatungsdienste, informiert über Absicherungsmöglichkeiten. Im Anschluss daran stellt Alexander Siebers von der Landesanstalt für Landwirtschaft, Ernährung und Ländlichen Raum (LEL) Schwäbisch Gmünd den Notfallcheck vor. Den Abschluss der Veranstaltung gestaltet ein Schadensmanager der Peritos GmbH, der aus seinem Berufsalltag interessante Einblicke in die Bewältigung von Krisen wie einem Brand gibt. Veranstalter sind der Fachbereich Landwirtschaft des Landratsamts Sigmaringen, das Regierungspräsidium Tübingen und der Landwirtschaftliche Beratungsdienst Biberach-Sigmaringen-Bodensee. Die Teilnahme an der Online-Veranstaltung ist kostenlos. Der Link zur Teilnahme ist im Veranstaltungskalender des Landkreises Sigmaringen im Internet zu finden: www.landkreis-sigmaringen.de/veranstaltungen. Der Beitritt zum Webex-Meeting ist ab 19 Uhr am Veranstaltungstag möglich. Weitere Informationen gibt es bei Silke Brändle-Maier vom Fachbereich Landwirtschaft unter Telefon 07571/102-8634 oder E-Mail: silke.braendle-maier@irasig.de.

Agentur für Arbeit

Digitale Elternabende

Balingen/pa - Die Agentur für Arbeit veranstaltet vom 10. bis 20. Februar wieder ihre digitalen Elternabende. Jugendliche und ihre Eltern können an den Veranstaltungstagen die Ausbildungsmöglichkeiten und das duale Studium in über 80 Un-

ternehmen und Branchen virtuell kennenlernen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Informationen zu den digitalen Elternabenden, zu den beteiligten Branchen und Unternehmen sowie zu den Terminen gibt es unter www.arbeitsagentur.de/k/digitale-elternabende. Dieses Jahr beginnen die digitalen Elternabende mit Vorträgen von Verbänden und Institutionen. Sie finden an den ersten beiden Veranstaltungstagen statt und geben einen Überblick über allgemeine Ausbildungs- und dualen Studienmöglichkeiten in den verschiedenen Branchen. Ab dem dritten Veranstaltungstag präsentieren sich die deutschlandweit tätigen Unternehmen. Sie geben in jeweils einstündigen Slots zwischen 17 und 21 Uhr einen ersten Einblick in die Rahmenbedingungen der Ausbildung oder des dualen Studiums, die Unternehmenskultur und Möglichkeiten für Nachwuchskräfte nach einer erfolgreichen Ausbildung im Unternehmen. Außerdem berichten Azubis und dual Studierende, wie sie es geschafft haben, das Bewerbungsverfahren zu bestehen und wie es ihnen während der Ausbildung oder des dualen Studiums ergeht.

Landratsamt

Fachtagung

Sigmaringen/pa - Eine Fachtagung zur Bioenergie findet am Freitag, 14. Februar, von 9.30 bis etwa 15 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus im Bad Saulgauer Ortsteil Friedberg statt. Dabei geht es um Aktuelles im Bereich Biogas, Änderungen in der Ausschreibung und einen Praktikerbericht zur Flexibilisierung und den Ausbau zum Speicherkraftwerk. Weitere Themen sind die Flexibilisierung und alternative Vermarktungsmodelle im Bereich Biogas sowie der aktuelle Stand der Technik, die Wirtschaftlichkeit und die Dimensionierung der Stromspeicherung. Darüber hinaus dreht sich die Tagung um Rechtliches, Möglichkeiten und Wirtschaftlichkeit von Agri-Photovoltaikanlagen, zu denen ebenfalls ein Praktikerbericht zu hören ist. Veranstalter sind der Verein zur landwirtschaftlichen Fortbildung im

Kreis Sigmaringen, der Kreisbauernverband Biberach-Sigmaringen, die Beratungsdienste für Milchvieh und Ackerbau sowie der Fachbereich Forst des Landratsamts Sigmaringen. Die Teilnahme an der Fachtagung ist kostenlos. Eingeladen sind alle Interessierten. Zur besseren Organisation und zur Kalkulation des Mittagessens (Selbstzahler) bitten die Veranstalter um eine Anmeldung über den Veranstaltungskalender des Landkreises Sigmaringen im Internet unter www.landkreis-sigmaringen.de/veranstaltungen.

EnBW

Abstand zu Stromleitungen

Stuttgart/pa - Die Energie Baden-Württemberg weist darauf hin, dass genügend Abstand zu Stromleitungen gehalten werden muss. Zur Erntezeit geht es wieder hoch her auf den Feldern und Äckern – und das ist durchaus auch wörtlich zu verstehen. Denn die Erntefahrzeuge werden immer größer und höher. Um nur ein Beispiel zu nennen: Das Auswurfrohr eines Maishäckslers kann heute bereits über sechs Meter hoch sein. Anlass für die Netze BW, ausdrücklich auf mögliche Gefahren hinzuweisen, die diese Entwicklung mit sich bringt. Je nach Spannungsebene gibt es unterschiedliche, gesetzlich vorgeschriebene Abstände, die unbedingt einzuhalten sind. Ist die Spannung einer Leitung nicht bekannt, gilt grundsätzlich ein Sicherheitsabstand von fünf Metern. Im Zweifelsfall sollten sich Landwirte vor Beginn der Feldarbeit mit größerem Gerät bei dem zuständigen Netzbetreiber informieren. Bei der Netze BW zum Beispiel kann man sich entsprechende Auskünfte über die Homepage des Unternehmens einholen: www.netze-bw.de/partner/planenundbauen/leitungsauskunft. Sollte der Fahrer eines landwirtschaftlichen Geräts in eine Freileitung kommen: Unbedingt im Fahrzeug sitzenbleiben und versuchen, rückwärts wieder herauszufahren. Ist der Aufenthalt im Fahrzeug nicht mehr möglich, mit geschlossenen Füßen mög-

Sonderzüge zum Narrentreffen

Zum Narrentreffen der OHA-Narrenbruderschaft in Ostrach am Samstag, 22. Februar, und Sonntag, 23. Februar, bietet die Räuberbahn Sonderfahrten zwischen Pfullendorf und Aulendorf an. Abfahrt in Pfullendorf am Samstag ist um 16.48 Uhr an der Haltestelle am Stadtgarten, Rückfahrt ab Ostrach um 21.51 Uhr. Abfahrt am Sonntag in Pfullendorf ist um 9.48 Uhr, um 15.18 Uhr und um 17.48 Uhr, Rückfahrt um 14.51 Uhr und um 17.11 Uhr. Tickets gibt es online und im Zug. Nähere Informationen und den genauen Fahrplan gibt es auf der Homepage: www.raeuberbahn.de.

Dies & Das

lichst weit abspringen und sich in Sprungschritten entfernen. Auch beim Drachensteigen heißt es: Abstand halten. Traditionell lassen Groß und Klein im Herbst Drachen steigen. Auch dabei ist besondere Vorsicht geboten, wenn sich eine Stromleitung in der Nähe befindet. Die Netze BW rät, eine Entfernung von mehreren hundert Metern von elektrischen Freileitungen einzuhalten. Und wenn doch mal ein Drache in eine Freileitung gerät, gilt: Niemals die Drachenleine berühren, die über einer Stromleitung hängt - sofort Hände weg von der Leine. Keine Bergungsversuche unternehmen, man begibt sich sonst in Lebensgefahr. Auf keinen Fall dürfen Kinder oder Eltern versuchen, den Drachen selbst herunterzuholen: Unbedingt den zuständigen Netzbetreiber oder die Feuerwehr (Telefon 112) beziehungsweise die Polizei (Telefon 110) verständigen und bei der Netze BW: Stromstörungs-Hotline: 0800 3629 477 anrufen. Zum Entfernen des Drachens muss die Leitung abgeschaltet werden. Bei allen Aktivitäten gilt: Mit Abstand sicher. Natürlich dürfen generell keine Fremdkörper in die Freileitungen gelangen. So ist nicht nur bei der Erntearbeit oder beim Drachensteigen Vorsicht geboten, sondern ebenso bei Forstarbeiten, beim Angeln oder Gleitschirmfliegen. Eines sollte grundsätzlich verinnerlicht werden: Freileitungen müssen bei allen Aktivitäten im Blick behalten und ein ausreichender Abstand beachtet werden. Dann steht dem Erfolg bei der Arbeit und dem Spaß bei diversen Freizeitaktivitäten nichts im Wege.

Kindergarten

Tolle Hampelmann-Challenge

Denkingen/pa - Die Hampelmann-Challenge von SportIn-Spielen-Toben (Spospito) ist bundesweit für über 38 000 Kinder gestartet. Darunter auch für die Kinder des Kindergartens St. Johann in Denkingen. Das Ziel ist es, mehr Bewegungsimpulse in den Alltag von Kindern zu bringen und zusammen in allen teilnehmenden Kindergärten insgesamt mehr als zehn Millionen Hampelmänner innerhalb des Aktionszeitraums zu erreichen. Die Herausforderung: Innerhalb von mehreren Wochen so viele Hampelmänner wie möglich zu machen. Ob als bewegter Einstieg in den Tag, während des Morgenkreises, als kleine bewegte Pause zwischendurch oder als Abschiedsritual vor dem Abholen. Natürlich können die Kinder

auch zu Hause noch kräftig Hampelmänner machen und dies auf der „Hampelmannkarte“ notieren. Kinder, die mitmachen, erhalten unabhängig von ihrer Leistung als Anerkennung für so viel Bewegung eine Urkunde. Der eigentliche Lohn sind zusätzliche Bewegungseinheiten im Alltag und der Beitrag für die eigene Gesundheit. Der Kindergarten St. Johann hat im Januar mit der Hampelmann-Challenge begonnen und die Kinder sind begeistert dabei. Alle freuen sich täglich über eine Vielzahl an neuen Hampelmännern und sind schon gespannt, wie viele bis zum Ende geschafft werden.

Ausbildungszentrum

Gottesdienst gefeiert

Pfullendorf/pa - Ein besonderer Tisch wurde durch Militärfarrer Hans Wirkner im Beisein des evangelischen Militärbischofs Dr. Bernhard Felmbach und des leitenden Militärdekans Ralf Zielinski sowie Oberst Andreas Schmand, Kommandeur des Ausbildungszentrums Spezielle Operationen, bei einem Standortgottesdienst eingeweiht und gesegnet. Der Tisch gegen das Vergessen soll an alle Menschen erinnern, die nicht mehr leben. Über 200 Soldaten und zivile Angehörige des Ausbildungszentrums hatten sich im zu einer improvisierten Kirche umfunktionierten Speisessaal des Trio-Gebäudes zu dem Standortgottesdienst eingefunden. Für Militärfarrer Hans Wirkner ist die Truppenküche als Treffpunkt von vielen Menschen der ideale Ort, um sich an all diejenigen zu erinnern, die nicht mehr da sein können. Der Tisch wiederum symbolisiere das Erinnern, weil jedes einzelne Element seine Bedeutung habe, so der Militärfarrer. Er gedachte an alle, die für Deutschland und den dahinter stehenden Werten gefallen sind, aber auch an alle anderen, die auf natürlichem Wege oder etwa bei Attentaten oder Unglücken zu Tode gekommen sind. Militärbischof Dr. Bernhard Felmbach drückte seine Freude über das funktionierende Gemeinwesen im Standort aus. Bei seiner Visitation habe er vieles gesehen und erlebt, was ihm zum Schluss bringe, dass die Militärseelsorge und die Soldaten und zivilen Angehörigen Seite an Seite stehen. Dabei spiele es keine Rolle, ob die Betroffenen dem evangelischen oder einem anderen Glauben anhängen oder ohne Glauben sind. Der Militärfarrer ist immer da, wenn er gebraucht wird, so der Militärbischof. Er dankte Pfarrer Hans Wirkner ausdrücklich für dessen Arbeit. Er könne stolz auf das Erreichte sein.



Militärfarrer Hans Wirkner segnete den Tisch des Vergessens im Rahmen eines Gottesdiensts. Foto: privat

Landratsamt

Erster Elektrobuss

Sigmaringen/pa - Das Landratsamt teilt mit, dass der erste Elektrobuss im Landkreis unterwegs ist. Die Reisch Omnibusverkehrsgesellschaft mit Sitz in Mengen hat den ersten Elektrobuss im Landkreis in Betrieb genommen. Der barrierefreie Bus verfügt über 13 Sitzplätze und neun Stehplätze, auch ein Rollstuhl kann befördert werden. Die Fahrgäste werden mithilfe eines LED-Displays über die Haltestellen informiert. Zusätzlich wird jeweils die nächste Haltestelle durchgesagt. USB-Steckdosen, die in die Seitenwände integriert sind, können kostenlos genutzt werden, um das Handy aufzuladen. Bei dem reinen Elektrobuss handelt es sich um einen Altas Novus Cityline, einen umgebauten Sprinter. Die Reichweite beträgt bis zu 270 Kilometer. Die geplante Jahresleistung liegt bei etwa 60 000 Kilometern. Der neue E-Bus kommt im gesamten Verkehrsgebiet zum Einsatz, hauptsächlich auf den Linien 466 und 416 sowie im Stadtbus Bad Saulgau. „Wir möchten damit einen Beitrag zur CO₂-Reduktion im Verkehrssektor leisten“, sagt Thorsten Reisch, der das Verkehrsunternehmen seit 22 Jahren führt. „Außerdem wollen wir Erfahrung sammeln für die Mobilität der Zukunft, an der wir uns als Verkehrsunternehmen weiter beteiligen wollen, sofern die Rahmenbedingungen dies erlauben.“ Dazu gehört auch, dass die Verkehrswende weiter finanziell bezuschusst wird. „Ohne den Zuschuss vom Land wäre ein E-Bus nicht finanzierbar“, sagt Reisch. 280 000 Euro brutto hat ihn der neue Bus gekostet, darin enthalten sind 80 000 Euro Fördermittel des Landes.

Landrätin Stefanie Bürkle begrüßt das Engagement des Mengener Busunternehmens in Sachen Elektromobilität. „Die Reisch GmbH setzt mit der Inbetriebnahme ein starkes

Zeichen für einen nachhaltigen und zukunftsorientierten Busverkehr“, sagte sie. „Gerade auch im ländlichen Raum, in dem die Verkehrswende noch einmal eine deutlich größere Herausforderung darstellt als in den Zentren.“ Die Reisch GmbH Omnibusverkehr verfügt bereits über drei weitere E-Fahrzeuge. Im nächsten Schritt ist der Bau einer Photovoltaikanlage mit Speicher geplant, um die E-Fahrzeuge mit Sonnenstrom betanken zu können. Sofern er auch hierfür Zuschüsse vom Land erhält, steht auch dem Bau eines Schnellladers mit Trafostation nichts mehr im Weg.

Gesundheitszentrum

Hebamme verabschiedet

Sigmaringen/pa - Das Landratsamt teilt mit, dass das Familiengesundheitszentrum die Hebamme Claudia Maier-Weiß verabschiedet hat. Mit ihrer Tätigkeit als Hebamme hat Claudia Maier-Weiß jahrzehntelang einen bedeutenden Beitrag zur Geburtshilfe in der Region geleistet. Nun wurde sie aus dem Kreis der Hebammen der Hebammensprechstunde im Familiengesundheitszentrum des Landkreises Sigmaringen in den Ruhestand verabschiedet. Hebammenkoordinatorin Annette Mett überbrachte ihrer Kollegin den Dank des Fachbereichs Gesundheit und des Familiengesundheitszentrums für ihre engagierte Arbeit. In den offenen Hebammensprechstunden des Landkreises hat Claudia Maier-Weiß seit Mai 2019 zahlreiche Familien begleitet und zu allen Fragen der Gesundheit rund um die Geburt beraten. Das Stillen, die Pflege des Kindes und der Schlaf-Wach-Rhythmus des Babys gehörten dabei immer wieder zu den wichtigsten Themen. Die Hebammensprechstunde wird von ihren Hebammenkolleginnen weitergeführt. Sie findet an jedem Werktag von 9 bis 11.30 Uhr an einem der drei Standorte

Dies & Das / Veranstaltungen

des Familiengesundheitszentrums in Bad Saulgau, Sigmaringen und Pfullendorf statt. Mütter und Väter können sich dabei ohne vorherige Terminvereinbarung mit ihren Fragen, Unsicherheiten oder Problemen an eine erfahrene Hebamme wenden. Für die kostenlose Beratung ist keine ärztliche Überweisung notwendig. Es wird lediglich darum gebeten, den Mutterpass und das Kinderuntersuchungsheft mitzubringen. Weitere Informationen zu den Standorten und Sprechzeiten des Familiengesundheitszentrums gibt es unter Telefon 07571/102-4209 sowie im Internet: www.landkreis-sigmaringen.de/fgz.

Förster Dieter Manz, Telefon 07552/5421, Fax 07552/409308, E-Mail: frsued@web.de
Forstrevier Ostrach (Privatwald)
Förster Daniel Benz, Telefon 07552/9280468, Mobil 0172/7608377, E-Mail: daniel.benz@LRASIG.de

MÄRKTE



Pfullendorf:
Dienstags, 8 - 12 Uhr
Marktplatz, Wochenmarkt

Aach-Linz
Donnerstags, 16 - 18 Uhr
Martinsplatz, Bauern- und Wochenmarkt

SCHULEN

Kunstschule Pfullendorf
Dienstags, 16 Uhr
Kunterbunte Farbenwelt
Mittwochs, 15.30 Uhr
Mal- und Experimentieratelier ab 6 Jahren
Mittwochs, 17 Uhr
Mal- und Experimentieratelier ab 9 Jahren
Donnerstags, 17 Uhr
Offenes Atelier, Jugendl. u. Erwachsene
Samstags, 10 Uhr
Dance for Kids I ab 4 Jahren
Samstags, 11 Uhr
Dance for kids II ab 8 Jahren
Einstieg jederzeit möglich, weitere Kurse und Infos: www.kunstschulepfullendorf.de
Anmeldung: E-Mail: info@kunstschulepfullendorf.de oder Telefon 07552/9355116

KULTUR

Altes E-Werk
Ausstellung mit Bildern von Kurt Lauer

Ostrach
Puppenbühne Ostrach
Sonntag, 9. Februar, 15 Uhr
Puppentheater „Hänsel und Gretel“
Kartenreservierung: 07585/3315

FASNET

Schnellergilde
Samstags, 14 Uhr
Sechslinden-Schule, Übungsschnellen
Samstags, 11 - 13 Uhr
Altes Zunfthaus, Karbatschenreparatur

VEREINE

Cego-Freunde
Sonntag, 9. Februar, 13 Uhr
Gasthaus „Adler“ (Aach-Linz), Preiscego

DAV
Dienstags, 14 Uhr
Busbahnhof, Winterwanderung

VdK
Freitags, 14 - 15 Uhr
Haus am Hechtbrunnen, Plauderladen
Dienstags, donnerstags, samstags, 9.30 - 12 Uhr.
Haus am Hechtbrunnen, Treffpunkt
Samstags, 10 Uhr
Haus am Hechtbrunnen, Strickliesel für Kids

SCP Schach
Freitags, 19 Uhr
DGH Großstadelhofen, Jugendschach
Freitags, 19 Uhr
DGH Großstadelhofen, Übungsabend für Aktive

Stadtmusik
Dienstags, 20 Uhr
Freitags, 20 Uhr
Ringstraße 1/12, Orchesterprobe

Akkordeon-Orchester Aach-Linz
Freitags, 20 Uhr, Probe des 1. Orchesters

Bürgerhilfe-Verein
Mittwochs, 11 - 12.30 Uhr
Seniorenzentrum am Stadtsee (Am Stadtweiher 18), Sprechstunde

Schwarze Panter
Gruppenraum
Wölflinge: Freitags, 17 Uhr
Pfadfinder: Freitags, 17 Uhr
Ranger: Freitags, 18 Uhr

Tanzsportclub Calypso
Montags, 18 Uhr
Bonhoeffer-Haus, Tanztreff für Junggebliebene

Montags, 19.30 Uhr
Bonhoeffer-Haus, Freies Training
Donnerstags, 19 Uhr
Bonhoeffer-Haus, Einsteigergruppe
Donnerstags, 20 Uhr
Bonhoeffer-Haus, Fortgeschrittene Gruppe I
Donnerstags, 21 Uhr
Bonhoeffer-Haus, Fortgeschrittene Gruppe II

Chips & Flips
Erwachsenenchor
Dienstags, 20 Uhr
DHG Großstadelhofen, Chorprobe

Rheuma-Liga BW
Dienstags, 16.30 Uhr
Trockengymnastik, Sechslinden-Schule
Freitags, 14 Uhr
Wassergymnastik, Hallenbad Heiligenberg (Luisen-Residenz)

Kontakt/Anmeldung:
07556/3490275 oder w.wiederkehr@rheuma-liga-bw.de

Fanfarenzug Großstadelhofen
Dorfgemeinschaftshaus
Freitags, 19.30 Uhr
Anfängerprobe
Freitags, 20.30 Uhr
Hauptprobe

Gesangverein
Mittwochs, 19.30 Uhr
Musikschule, Probe für Frauen und Männer

Osteoporose-Gruppe
Mittwochs, 17.30 Uhr
Mittwochs, 18.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Übungsstunde

Selbsthilfegruppe Morbus Bechterew
Donnerstags, 18.30 Uhr
Ungerade Wochen: Sechslinden-Turnhalle, Gymnastik
Gerade Wochen: Hallenbad Heiligenberg, Wassergymnastik

SHG für depressiv Erkrankte
Mittwochs, 19 Uhr
Krankenhaus (Raum 10), Treffen

SENIOREN

Seniorenforum
Jeden 4. Dienstag im Monat, 14.30 Uhr
Treffpunkt am Stadtsee, Offener Kaffeetreff für ältere Bürger
Nächstes Treffen: 25. Februar

Seniorenforum
Jeden 1. Mittwoch im Monat, 18.30 Uhr
Kolpinghaus, Treffpunkt für pflegende Angehörige
Nächstes Treffen: 5. März

Geberit-Rentner
Mittwoch, 12. Februar, 14 Uhr
Zollhaus (Galerie), Schach/Skat

Seniorenwerk Aach-Linz
Mittwoch, 12. Februar, 14 Uhr
Pfarrheim, Seniorennachmittag

Netzwerk 50plus
Montag, 10. Februar, 14 Uhr
Treffpunkt am Stadtsee, Sprachkreis Englisch
Dienstag, 11. Februar, 14.30 - 15.30 Uhr
Treffpunkt am Stadtsee, Smartphone-, Tablet- und Computerberatung
Freitag, 14. Februar, 14.30 Uhr
Treffpunkt am Stadtsee, Handarbeitskreis
Freitags, 10 Uhr
Parkplatz Grundschule Wald, Boule
Montags, freitags, 10 - 11.30 Uhr
Samina Fitness (ehemals Sportcenter Barz), Gerätefitness für Senioren
Freitags, 11.30 - 14 Uhr

VERANSTALTUNGEN

STÄDTISCHE VERANSTALTUNGEN

Spitalpflege
Montag bis Freitag,
8.15 - 16.30 Uhr
Pfarrhofgasse 3, Tagespflege für Pflegebedürftige

Jugendhaus
Montags, 13 - 19 Uhr, Offener-Treff ab Klasse 5
Montags, 15.30 Uhr, Training Showtanz
Mittwochs, 13 - 19 Uhr, Offener-Treff ab Klasse 5
Donnerstags, 15.30 - 17 Uhr Kids-Treff für Grundschüler

ÖFFNUNGSZEITEN

Recyclinghof
Dienstags 10 - 13 Uhr
Mittwochs 13 - 17 Uhr
Donnerstags 15 - 18 Uhr
Freitags 13 - 17 Uhr
Samstags 9 - 13 Uhr

Stadtbücherei
Dienstags, donnerstags, samstags, 10 - 12.30 Uhr
Dienstags, donnerstags, freitags, 14 - 18 Uhr

Tourist-Information
Montag - Donnerstag, 9 - 12 Uhr,
14 - 16 Uhr
Freitag, 9 - 12 Uhr

Bürgerbus
Montags - samstags: 9 - 13 Uhr
Montags, dienstags, donnerstags, freitags: 14 - 18 Uhr
Fahrplan:
www.buergerbus-pfullendorf.de
Fahrbetrieb: Telefon 0162/4250083, E-Mail: info@buergerbus-pfullendorf.de

Fachbereich Forst
Forstrevier Pfullendorf (Stadt- und Spitalwald)

Veranstaltungen

Ristorante Leone, Gemeinsamer Mittagstisch für Senioren

Denkinger Senioren

Zweiter Freitag im Monat, 12 Uhr Restaurant „Urig“, Gemeinsamer Mittagstisch

Sozialstation St. Elisabeth

Tagespflege
Montags - freitags, 8 - 16 Uhr
Telefon 07552/9351611

Ristorante „Leone“

Freitags, 11.30 - 14 Uhr
Gemeinsamer Mittagstisch für Senioren

TVP Turnen Seniorinnen

Härle-Turnhalle
Montags, 17 Uhr

DRK Seniorengymnastik Pfullendorf

Montags, 15.30 + 16.30 Uhr, Gymnastikraum der Kasimir-Walchner-Schule

SONSTIGES

Tafelladen

Uttengasse 25
Dienstags 14 - 16.30 Uhr geöffnet
Freitags 14 - 16.30 Uhr geöffnet

Werkstättle

Dienstags, mittwochs, donnerstags, 13 - 14.30 Uhr
Suppenküche für Menschen in schwierigen Lebenssituationen

Weltladen

Am alten Spital 10
Öffnungszeiten:
Montags - samstags 9 - 12 Uhr
Montags, dienstags, donnerstags freitags 15 - 18 Uhr

Kleiderlager

Melanchthonweg 3
Anlieferung: mittwochs, 9 - 11 Uhr
Abholung: mittwochs, 15 - 16.30 Uhr

Reparaturcafé

Melanchthonweg 3
Am letzten Samstag im Monat von 10 - 14 Uhr geöffnet
Nächste Öffnung: 22. Februar

Elterncafé

1. Donnerstag im Monat, 9.30 - 11 Uhr
Moccafloor, Elterncafé für werdende Eltern und Eltern mit Kindern bis zu zwei Jahren

Interkultureller Elterntreff

1. Mittwoch im Monat, 9.30 - 11 Uhr
Interkulturelles Zentrum SKA, Heiligenbergerstraße 13, Hilfe bei Fragen rund um KiGa und Schule

Diakonisches Werk

Melanchthonweg 3
Sozialberatungen und Schwangerschaftskonfliktberatung: Montag

und Donnerstag, 9.30 - 12.30 Uhr und nach Vereinbarung
Kurberatung: Dienstag und Donnerstag, 9 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung

Deutsche Herzstiftung

Kontakt: Telefon 0177/6170205 oder E-Mail: alfredhansfeiler@gmail.com

Familiengesundheitszentrum

Hebammensprechstunde/Fachstelle für Frühe Hilfen
Mittwochs, 9 - 11.30 Uhr
Alno-Park, Einzelberatung für werdende Eltern und Eltern mit Kindern im ersten Lebensjahr
Telefonische Sprechstunde: 0151/28055573

Gesprächskreis Trauer

Monatlich Donnerstags, 16 - 18 Uhr
Café Moccafloor, Fragen zu Sterben, Tod und Trauer
Nächstes Treffen: 20. Februar

M-Life

Sonntag, 9. Februar, 16 Uhr
Tanznachmittag

SPORT

Showtanz

Montags, 16 Uhr
Jugendhaus, Übungsnachmittag

DAV

Montags, 19.30 Uhr
Mittwochs, 19 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Funktionsgymnastik

TVP Lauf- und Nordic Walking Treff

Samstags, 14 Uhr
Seepark Eingang Ost, Walking

TVP Badminton

Sechslinden-Turnhalle
Dienstags, 20.15 Uhr, Training Erwachsene
Freitags, 18.30 Uhr, Training Jugendliche und Erwachsene

TVP Volleyball

Dienstags, 18.45 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Training für Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene

TVP Volkstanz

Härle-Turnhalle
Freitags, 20 Uhr

TVP Basketball

Härle-Turnhalle
Donnerstags: 20 Uhr Training für Erwachsene

TVP Mini-Basketball

Härle-Turnhalle
Gruppe U8: Freitags, 15.45 Uhr
Gruppe U12: Freitags, 17 Uhr

TVP Fit Mix

Härle-Turnhalle
Montags, 19 Uhr

TVP Turnen

Härle-Turnhalle
Montags: 16 Uhr, Mutter-Vater-Kind
Mittwochs: 16 Uhr Mutter-Vater-Kind
Mittwochs: 17 Uhr Mutter-Vater-Kind
Donnerstags: 16 Uhr, Mädchen 4 bis 6 Jahre
Donnerstags: 17 Uhr, Buben 4 bis 6 Jahre

TVP Montagsmänner

Sporthalle am Jakobsweg
Gruppe I: Montags, 18.30 Uhr
Gruppe II: Montags, 19 Uhr

TVP Judo

Sechslinden-Turnhalle
Dienstags, 17.15 Uhr
Training 6- bis 10-Jährige
Dienstags, 18.30 Uhr
Training 10- bis 17-Jährige
Dienstags, 20 Uhr
Training Erwachsene

TVP Fitness ab 45

Mittwochs, 18.15 Uhr,
Härle-Turnhalle, Aerobic/Gymnastik

TVP Twenty up

Freitags, 19.45 Uhr
Härle-Turnhalle, Gymnastik für Frauen ab 40

TVP Mittwochsfrauen

Härle-Turnhalle
Mittwochs, 19.30 Uhr

TVP Rope Skipping

Härle-Turnhalle
Dienstags: 18 Uhr, Anfänger ab 8 Jahren
Dienstags: 19 Uhr, Fortgeschrittene

TVP Aikido

Sechslinden-Turnhalle
Erwachsenentraining
Mittwochs, freitags 20 Uhr
Sonntags 10.30 Uhr
Kindertraining
Freitags + sonntags 18 Uhr

TVP Turngruppe Zell

Turnhalle/Sportgelände Schwäblisthausen
Montags, 17 Uhr Qigong
Montags, 20 Uhr Seniorinnen
Dienstags, 20 Uhr, Frauenturnen
Donnerstags, 18 Uhr, Freizeitsport

TVP Turnen in Otterswang

Dorfgemeinschaftshaus
Mittwochs, 20 Uhr, Step Aerobic

TVP Herzsportgruppe

Dienstags, 16.45 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Übungsgruppe
Dienstags, 17.45 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Trainingsgruppe

TVP Taekwondo

Montags + donnerstags, 18.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Training für Anfänger und Kinder

Montags + donnerstags, 18.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Training für Fortgeschrittene und Erwachsene

TVP Handball

Trainingszeiten siehe Homepage:
www.handball-pfullendorf.de

TSV Aach-Linz

Montags, 9.30 Uhr
Blumenstraße 18, Nordic Walking

Boxclub Pfullendorf

Sechslinden-Turnhalle
Bambini boxing: montags + freitags, 16.30 Uhr
Wettkampf Boxen: montags, mittwochs, freitags 17.30 Uhr
Basic boxing: montags, mittwochs, freitags 19 Uhr
Athletic Training: dienstags 19.20 Uhr, donnerstags 18 Uhr

SCP Eisstockschießen

Freitags, 19 Uhr
Eisstockplatz im Tiefental, Training und Spielen

TSV Aach-Linz Tischtennis

Donnerstags, 20 Uhr
Schlossgarten-Halle, Training für Erwachsene

Reitverein Aach-Linz

Donnerstags, 17 Uhr
Schlossgarten-Halle, Hobby Horsing

Reha-Sport

Dienstags, 17.30 Uhr + 18.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Übungsstunde
Donnerstags, 17 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Übungsstunde

Pfullendorfer Ruderclub

Freitags, 17.30 Uhr
Hesselbühl 3/1, Boots- und Ergometertraining
Weitere Trainingszeiten nach Absprache und vorheriger Anmeldung
Telefon 01520/435 9305

TSV Aach-Linz

Montags, 20 Uhr
Dienstags, 18.45 Uhr
Schlossgarten-Halle, Funktionelle Gymnastik

TSV Aach-Linz

Mittwochs, 9.30 Uhr
Schlossgarten-Halle, Step-Aerobic

TSV Aach-Linz

Mittwochs, 8.30 Uhr
Schlossgarten-Halle, Morgengymnastik

Schützengesellschaft

Mittwochs, 19 Uhr
Schützenhaus, Training für Jugendliche und Erwachsene



**Blutspenden =
Leben retten**

Infos und Termine
unter www.blutspende.de

© Shutterstock/wavebreakmedia

IMMOBILIENMARKT



Fabian Frick
Tel. 07552 2209961
Saskia Meier
Tel. 07552 2209962

LBS
**Immobilien kaufen,
verkaufen, finanzieren!**
Beratungsstelle Pfullendorf
NEU: Bahnhofstraße 12

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?
Ihr kompetenter Partner für Vermittlung und Finanzierung in der Region

Wir ermitteln den Wert Ihrer Immobilie und kümmern uns um die gesamte Kaufvertragsabwicklung. Lassen Sie sich unverbindlich beraten!



Claus Bixler
Telefon: 07552 9203-35
E-Mail: claus.bixler@volksbank-pfullendorf.de



Paul Woerz
Telefon: 07552 9203-52
E-Mail: paul.woerz@volksbank-pfullendorf.de



AUS DER LANDWIRTSCHAFT

Gemüse von hier.



- REGIONAL. SAISONAL. TRANSPARENT.
- wöchentlich deinen Ernte-Anteil Bioland-Gemüse erhalten
- Anbau & Abholstation in Ostrach-Wangen, Abholstationen in Bad Saulgau, Ochsenbach, Mengen und Königseggwald

INFOVERANSTALTUNG am 15.02.2025, 14.00 Uhr
BEITRAGSRUNDE am 15.03.2025, 14.00 Uhr
Bauernhof Schäfer Klima, Mesnerweg 4, 88356 Ostrach
Mail: info@solawi-ostrachtal.de oder 01522 3435168



STELLENANGEBOTE

Suche für 1 Frau im privaten Haushalt eine 3-4 Tage
Betreuung/Woche, morgens-abends. 0170/4831055

STADT PFULLENDORF

GESUCHT:

Erzieher/in bzw.
pädagogische
Fachkraft (m/w/d)



Wir sind ein engagiertes Team mit Herz, das insgesamt 72 Kinder von der Krippe bis zum Schuleintritt begleitet und fördert.
Es handelt sich um zwei Vollzeitstellen in Krippe bzw. Ganztagsbereich. Haben Sie Interesse?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung an: annette.weber@stadt-pfullendorf.de
Telefonische Auskünfte erhalten Sie in der Einrichtung bei Frau Stefanie Seminara, 07552/4337 oder im Personalamt bei Frau Annette Weber 07552/25-1141.
Weitere Infos auf unserer Homepage:
www.pfullendorf.de/stellenausschreibung

GESCHÄFTSANZEIGEN

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt Ihre **Anzeige** auf unseren **Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

KW 8/9*



*in Pattonville

Interesse oder Fragen?
Telefon 07154 8222-70
Mail anzeigen@duv-wagner.de
Wir beraten Sie gerne!

EIN FLUSS - SO VIEL MEHR ALS EIN STROMLIEFERANT!

Europas Zukunft braucht Natur
Gemeinsam mit unseren Verbündeten leisten wir Widerstand gegen den Ausverkauf der letzten Naturschätze Europas. Spenden Sie für eine lebenswerte Zukunft! Mehr Infos auf www.euronatur.org/fluss

EURONATUR
Westendstraße 3 • 78315 Radolfzell
Tel.: 07732/9272-0 • info@euronatur.org



Nothilfe für Menschen aus der Ukraine

Ihre Spende als CARE-Paket.
IBAN: DE 93 3705 0198 0000 0440 40
oder www.care.de



Einscannen und einfach über PayPal spenden.



Wir suchen Mitarbeiter im Bereich

**Anlagenmechaniker (m/w/d) Sanitär/Heizung
und Kundendienstmonteur (m/w/d)**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Gerne auch per Mail an: buero@szwrcsek.eu

Firma E. Szwrcsek GmbH aus Aach-Linz, Flaschnerei, Sanitär- und Heizungstechnik, seit 1898 in Familienhand.



E. Szwrcsek GmbH
Bodenseestr. 13
88630 Aach-Linz
Tel.: 07552 - 8506
www.szwrcsek.de



Reinigungskräfte (m/w/d)

gerne auch **engagierte Rentner (m/w/d)** auf Minijob-Basis für unser Restaurant, Bootshaus im Seepark gesucht. Geregelt Arbeitszeiten am Vormittag (freie Zeiteinteilung bis 10:00 Uhr). Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit und ein Blick für Details setzen wir voraus. Haben wir Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
CR Gastro GmbH, Tel. 07552/334334-0 (Mo – So von 11:30 bis 21:00 Uhr)

Bürokräft m/w/d ab März 2025 in Teilzeit gesucht.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Post oder E-Mail an:
MBA Messebau Service GmbH & Co. KG
 Wattenreute 14, 88630 Pfullendorf
 Tel. 07552/ 9379763, E-Mail: info@mba-messebau.de

Wir suchen Dich



Der Wald- und Wiesenkindergarten Großstadelhofen / Pfullendorf sucht ab sofort ein neues Teammitglied (m/w/d)

Der Wald- und Wiesenkindergarten mit seinen 24 Kindern im Alter von zwei Jahren bis Schulantritt mit seinen zwei Eseln, drei Schafen, zwei Katzen und einem Schwein sucht ab sofort ein neues Teammitglied in Teilzeit 80% oder weniger.

Wer Lust und Freude hat, draußen in der Natur mit Kindern und Tieren alle Jahreszeiten zu erleben, darf sich gerne bei uns melden.

Gerne per Email unter der Adresse Info@wakiga.de oder telefonisch unter der 07552 – 928173 (erreichbar ab 15Uhr bis ca. 20Uhr)

Wir freuen uns auf Dich.

Dein Team vom Wald- und Wiesenkindergarten Großstadelhofen

GESCHÄFTSANZEIGEN

Geflügelauslieferung

Junghennen usw. bitte vorbestellen!

**Dienstag, 11. Februar 2025 und
 Dienstag, 11. März 2025**

Pfullendorf, Raiffeisen Markt (Eingang Blumenverkauf) 15:45 Uhr

Geflügelzucht J. Schulte · Tel. 05244-8914 · www.gefluegelzucht-schulte.de



BZL
 BETREUUNGSZENTRUM LINZGAU

Wir bieten Pflegebedürftigen eine liebevolle

Tagespflege

und entlasten Angehörige.

Vollverpflegung, tägliches Programm, Bring-/Abholservice u.v.m.
 Kostenfrei je nach Pflegegrad - **Sichern Sie sich jetzt einen Platz!**

BZL · Eichberg 28, 88630 Pfullendorf · Telefon: 07554 6933951
 E-Mail: kontakt@BZLinzgau.de · www.bzlinzgau.de

Eröffnungsaktion: Ein kostenloser Schnuppertag in unserer Tagesbetreuung.

Sichern Sie sich jetzt schon einen Platz.

Wir freuen uns auf Sie!

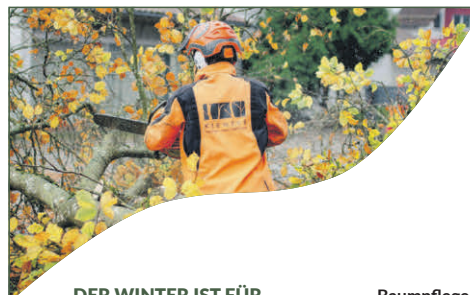
Großer Lagerverkauf zu günstigen Preisen:



- Große Auswahl an Elektrogeräten aller Art (Groß- und Kleingeräte, Weißware)
- vielerlei Haushaltswaren in top Qualität (Töpfe, Pfannen, uvm)
- hochwertige original Vierhaus-Couchtische zum Schnäppchenpreis
- Plexiglas und Sicherheitsglas in verschiedenen Größen
- Große Auswahl an Einzelteilen aus Tischproduktion und Industrie

Öffnungszeiten:
 Mittwochs 11 bis 17 Uhr
 Freitags 9 bis 17 Uhr
 Samstags 9 bis 13 Uhr

Alno-Park, Heiligenberger Straße 47, 88630 Pfullendorf



DER WINTER IST FÜR DIE BAUMPFLEGE DA

Damit Sie die optimale Blütenvorbereitung im Frühjahr haben

Für eine sorgsame Pflege Ihres Gartens ist die Winterzeit perfekt dazu geeignet, um Baumarbeiten zu bewerkstelligen.
 So kann der Blütenzauber im Frühjahr erst richtig beginnen.

Baumpflege

Baumfällung mit Seilklettertechnik, Baumpflege, Wurzelstöcke fräsen, Spezialbaumfällungen, Rodungen, Häckselarbeiten

An der Brunnenstube 18
 72488 Sigmaringen
 0152 / 31946715 | info@kienzle-garten.de
www.kienzle-garten.de

Impressum

Herausgeber:
 Stadt Pfullendorf,
 88630 Pfullendorf, Kirchplatz 1.

Verantwortlich für die amtlichen Nachrichten der Stadt:
 Bürgermeister Ralph Gerster

Redaktion:
 Anthia Schmitt (stt), E-Mail: schmitt-wald@t-online.de.
 Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Manuskripte zu kürzen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge sind nicht in jedem Fall mit der Meinung der Redaktion identisch.

Redaktionsschluss:
 Dienstags um 12 Uhr

Druck:
 SV Druck GmbH & Co KG Ravensburg, Druckhaus Weingarten

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
 Katharina Härtel, Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
 Tel. 07154 / 8222-70
 E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Ansprechpartner Chiffre-Anzeigen:
 Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
 Max-Planck-Str. 14
 70806 Kornwestheim
 Tel. 07154 / 8222-70
 E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Alle Rechte vorbehalten:
 Nachdruck von Texten, Bildern oder Logos, auch auszugsweise sowie jede Art von mechanischer, fotomechanischer oder elektronischer Wiedergabe ist untersagt.



- individueller Möbelbau
- Objekteinrichtungen
- Fenster + Türen
- Terrassendächer

Schreinerei Stecher
 Malaienstraße 18
 88630 Pfullendorf

Tel. 0 75 52 / 61 60
 Fax 0 75 52 / 10 92
schreinerei-stecher.de

Sie möchten was verkaufen oder suchen eine Wohnung?

Mit wenigen Klicks schnell erledigt.
www.duv-wagner.de/privat
 Probieren Sie es aus!



Druck + Verlag
WAGNER
 Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG
 Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

M LIFE BAR.LOUNGE | ALTE POSTGASSE 3 | 88630 PFULLENDORF

M'LIFE

SUCHT DICH!

Ab sofort Vollzeit!

2025

M'LIFE BAR.LOUNGE

M'LIFE BAR & LOUNGE SUCHT VERSTÄRKUNG! * WIR SUCHEN AB 1. FEBRUAR EINE SERVICEKRAFT / BEDIENUNG (M / W / D) IN VOLLZEIT!

DEINE AUFGABEN

BEWIRBUNG UND BEWERTEN VON GÄSTEN UND SPESEREN * BETRIEB VON KASSE UND BAR * KUNDENBEREITUNG * ANWENDUNG VON KASSENSYSTEMEN

DAS BRINGST DU MIT

FRÜHE AM ANFANG MIT MENSCHEN UND EINE OFFENE AUSTAUSSICHT * GUTER KONTAKT MIT GÄSTEN UND SPESEREN * PUNKTUELLE ARBEIT * GUTER KONTAKT MIT GÄSTEN UND SPESEREN * PUNKTUELLE ARBEIT * GUTER KONTAKT MIT GÄSTEN UND SPESEREN

WIR BIETEN DIR

EIN DYNAMISCHES UND FREUDVOLLES TEAM * EINE GUTER KONTAKT MIT GÄSTEN UND SPESEREN * GUTER KONTAKT MIT GÄSTEN UND SPESEREN * GUTER KONTAKT MIT GÄSTEN UND SPESEREN * GUTER KONTAKT MIT GÄSTEN UND SPESEREN

KONTAKT: +49 171 67 44 159
 PM: www.instagram.com/m.life.bar.de
 INSTA/FACEBOOK

↑

Machen Sie Schlagzeilen!



VINZENZ VON PAUL gGMBH
SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN



Wir sind für Sie da.

Ambulanter Dienst Waldhäusle

Franz-Xaver-Heilig-Str. 6 | 88630 Pfullendorf
Tel. 07552 9337790 | info@vinzenz-pflege-ambulant.de

Tagespflege Waldhäusle

Hohenzollernstr. 3 | 88639 Wald
Tel. 07578 9334244 | tpwald@vinzenz-sd.de

www.vinzenz-von-paul.de

RENOVIERUNGSWOCHEN

Altes Tor raus – Neues Sektionaltor rein!



Pfullendorfer
TOR-SYSTEME

Kipptorstraße 1-3
88630 Pfullendorf
Ortsteil Aach-Linz
Tel. 07552 2602-0

www.pfullendorfer.de



Finanzplanung ist
Lebensplanung.

Finden Sie bei uns
die Lösung, die genau
zu Ihren Zielen und
Wünschen passt.

Jetzt Termin vereinbaren.
Telefon: 07552 263-333



Sparkasse
Pfullendorf-Meißkirch

Werben mit Erfolg

**Wertstoffhof
Containerservice
in Aach-Linz**

Annahme von:
Sperrmüll, Bauschutt,
Kartonage und Papier,
Holz und Schrott



Winteröffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr
14.00 – 17.00 Uhr

Di, Do
9.00 – 12.00 Uhr

Samstag
9.00 – 14.00 Uhr

J. Nufer - Nufer Bau
Stelzacker 3,
88630 Pfullendorf
07552/3873030

**MENSCHENRECHTE
SCHÜTZEN.
JETZT SPENDEN.**

amnesty.de



Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt

treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!

**Einladung zum Infotag
am 21. Februar 2025
15.00 Uhr**

**Lernen Sie das
Staufer-Gymnasium
kennen...**



- ... Info-Programm und Schulhausrundgang für Eltern
- ... Interessante Stationen verschiedener Fächer für die 4. Klässler
- ... Gespräche mit Lehrern, Elternvertretern und Schülern
- ... Betreuungsangebot für jüngere Geschwister